

Inhalt

BH/VK 09.03.2013	2
Wanderpokal in Mannheim!	2
Bericht Obedience-Prüfung 01.04.2013	3
Bericht Eulenturnier am 14.04.2013	3
Bericht Bauerbach 21.04.2013	3
Bericht Mühlacker 27.04.2013	4
Bericht Hunderennen 01.05.2013	5
HuS dominiert Kreismeisterschaft	6
Bericht Ladenburg 12.05.2013	7
Bericht Frankenthal 19.05.2013	7
Bericht Edingen-Neckarhausen	8
Bericht Turnier Worms Abenheim	8
HuS beim Hoffest des Bauer Merz	9
HuS stellt Rekordmannschaft bei der Verbandsmeisterschaft	9
HuS meistert Generalprobe	11
Bericht JCM 2013	11
Bericht swhv Verbandsmeisterschaft THS 2013	12
Bericht Teen-Day bei Hund und Sport Mannheim	13
Bericht Neckarzimmern 21.07.2013	14
Bericht Dirmstein/Bauerbach 27./28.07.2013	14
Letzter CoE-Qualifikationswettkampf beim HSV Leiningerland-Kindenheim	15
Jugendevent Klettern 10.08.2013	15
Doppelsieg und Mannschaftspokal in Frankenthal	16
5 Medallien für HuS Mannheim	16
CSC-Nussbaum-Turnier in Worms-Abenheim	18
Bericht CoE-Finale des HuS am 22.09.2013	19
Bericht Benefizturnier VdH Sandhausen	21
Zwei Medaillen für den HuS trotz Hürdenfluch	21
Bericht Hockenheim 27.10.2013	23

BH/VK 09.03.2013

Am 09.03.2013 fand das interne THS-Turnier des Hund und Sport Mannheim 2011 e.V., gekoppelt mit der diesjährigen Begleithundeprüfung statt. Alle, die die BH ablegen wollten, hatten kräftig geübt, zeigten sich aber Samstag morgen trotzdem recht verspannt. Ernste Gesichter, angsterfüllte Augen... Es war Regen angesagt... Richter für die BH war Irmgard Korff und für den Vierkampf war Andreas Sange angereist (Déjà-vu - im letzten Jahr war es genauso). Auf dem Platz ging es los mit dem Gehorsam im Vierkampf, in der Zwischenzeit rauchten im Vereinsheim die Köpfe, während der Sachkundenachweis erbracht wurde. Hier und da purzelten auf dem Platz ein paar Punkte, allerdings haben die meisten das umgesetzt, was sie im Winter geübt hatten. Direkt nach dem Gehorsam im Vierkampf starteten die BH-Teams auf dem Platz. Das Wetter hielt noch. Marianne mit Holly war die erste, die sich über eine bestandene BH freuen durfte und sie hat sich viel vorgenommen. Sie war die einzige von den Einsteigern, die sich beim Sprinttraining letzte Woche gequält hat (Sorry für den Muskelkater ;)). Zeitlich nach ihr durften sich vom HuS auch Michaela mit Ella, Roland mit Cora, Dennis mit Anubis, Tine mit Lilly und Jutta mit Lilly freuen. Für ein paar Teams hat es nicht gereicht, aber es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen und wir werden beim nächsten Anlauf wieder die Daumen drücken :)

Nach der BH liefen die Vierkämpfer ihre Läufe und nach einigen Diskussionen mit der Zeitmessenanlage und hier und da einem wiederholten Lauf, hatten sie es endlich geschafft. Martin hatte für den Tag Nitro getankt und ist 12,5 auf den Hürden und 14,1 auf dem Slalom gerannt... Weiter so, Martin. Auch die andere haben gezeigt, dass sie über den Winter nicht auf der faulen AHut gesessen haben, auch wenn hier und da noch ein paar Zehntel rauszuholen sind. Danach folgte nur noch der CSC, wo die neuen Teams ihr Können im letzten „alten“ CSC des Jahres unter Beweis stellen konnten.

Alles in Allem war das ein gelungener Tag, der auf mehr hoffen lässt: Möge die Saison beginnen.

Euer HuS-Team

Wanderpokal in Mannheim!

Am vergangenen Samstag startete unser THS-Team zum ersten Auswärtsturnier in 2013, dem Flutlichtturnier beim VfH Weinheim. Unser erklärtes Ziel war der Wanderpokal, der für die Mannschaft mit den drei schnellsten Hindernisläufern vergeben wird. Dabei zeigte sich, dass unser Training trotz langem Winter und schlechten Bodenverhältnissen Früchte trägt. Die Ergebnisse waren beachtlich:

Shorty:

Mandy und Yasin - Platz 1(Jugend)

Denis und Nadja - Platz 1

Christian und Katrin - Platz 4

Selina und Denis - Platz 9

Theresa und Juli - Platz 14

Platz 1 also bei der Jugend und den Erwachsenen, das fing schonmal gut an. Weiter ging es mit dem Hindernislauf:

Mandy mit Basko - Platz 2

Christopher mit Que - Platz 1

Denis mit Cobra - Platz 2

Denis mit Ginger - Platz 3

Christian mit Diego - Platz 4

Selina mit Jacko - Platz 2

Nadja mit Hexe - Platz 2

Martin mit Franzi - Platz 1

Katrin mit Echo - Platz 1

Tom mit Marley - Platz 7

Damit ging auch der Wanderpokal an den HuS. Glückwunsch zu den tollen Leistungen, so kann es weitergehen!

CA

Bericht Obedience-Prüfung 01.04.2013

Diesen Montag, den 01.04.2013 fand unsere 2. Obedience-Prüfung statt. Morgens war es so klirrend kalt, dass beim Aufbau fast die Finger an den Stangen der Zelte hängen blieben. Dafür hatten wir strahlenden Sonnenschein, den ganzen Tag über - wer das letzte Jahr dabei war, weiß, dass das etwas besonderes ist, da wir 2012 den ganzen Tag über mit Regen zu kämpfen hatten -

Aus unseren Reihen starteten Michaela Bitzer mit Ella bei den Beginnern, Heike Mayer mit Baghira in der Klasse 1, Christian Albrecht mit Diego in der Klasse 1 und Katrin Kulik mit Echo in der Klasse 3. Für Michaela war es eher eine spontane Entscheidung, da sie erst vor ein paar Wochen ihre BH bestanden hatte und eigentlich nur als Blindenhund mitlaufen sollte. :) Doch sie hat die letzten 2 Wochen fleißig geübt und wenn Ella nicht so lange Beinchen hätte, dann hätte sie sogar ein „Sehr Gut“ bekommen, doch die Füßchen guckten noch raus aus der Box und so erhielten Michaela und Ella mit 183,5 Punkten ein tolles „G“ und Rang 3. Übt weiter, ihr 2 seid ein tolles Team!

Heike zeigte dann mittags (der Platz war zum Glück nicht mehr gefroren) ihre Übungen in der Klasse 1. Baghira arbeitete konzentriert und fast hätte es sogar zu einem „V“ gereicht, allerdings blieb Baghira stehen, als es an die Sitzübung ging und so erhielten die 2 mit 200,5 Punkten und einem „SG“ Rang 5 (Klasse 1 war mit 10 Startern am stärksten besucht). Dafür hat Baghira die Box mit einem „V“ bestanden. Das habt ihr prima gemacht. Weiter so.

Auch in der Klasse 1 starteten Christian und Diego. Diego zeigte sich von seiner besten Seite. Er lief kontrolliert und konzentriert und holte sich als einer der wenigen Hunde, die an diesem Tag keine „0“ hatten, mit 243 Punkten und einem „V“ den Tagessieg in der Klasse 1. Herzlichen Glückwunsch.

Zum Schluss liefen Katrin und Echo ihre erste Klasse-3-Prüfung. Echo arbeitete motiviert (manchmal auch ein wenig übermotiviert, so dass sie sich ein Bellen nicht verkneifen konnte) und engagiert und die 2 erhielten in allen Übungen Punkte, so dass sie am Ende mit 243,5 Punkten ihr erstes „SG“ und Rang 3 erreichten.

Vielen Dank noch einmal an Richterin Jutta, Ringstewart Eva, Prüfungsleiterin Ute, die Ringhelfer Tom, Annika, Christian und Mandy und alle, die kräftig mit angepackt haben bei Auf- und Abbau, Kuchenverkauf, Organisation und Platzeinteilung und vor allem auch vielen Dank an die Starter und Zuschauer.

Euer HuS-Team

Bericht Eulenturnier am 14.04.2013

Gestern fand das alljährige Eulenturnier beim VdH Ludwigshafen-Friesenheim statt. Gleich am Morgen gingen Mandy, Bernhard und Yasin auf die Geländelaufstrecke. Basko zog dieses Mal konsequent von Streckenposten zu Streckenposten und zog Mandy zu einer tollen 6:29 und Platz 1. Nachdem Bernhard sich entknotet hatte, startete auch er durch und das Team Börni und Duke erreichte eine tolle 6:50 (auf der Jagd nach einer 7er-Zeit haben sie diese glatt ausgelassen und eine 6er Zeit erlaufen) und den 3. Platz. Yasin schaffte nach einer langen Pause und mit einem frischen Leo 6:15 und den ersten Platz Damit sicherten sich alle drei eine Eule. Herzlichen Glückwunsch. Nach einer langen Pause startete Tom als nächster im Hindernislauf. Dies war sein Debüt mit Cora und die zwei rannten zwei niedrige fast fehlerfreie 11er-Zeiten und holten sich Platz 3 mit nach Hause. Tom strahlte von einem Ohr zum anderen, als er sich seine kleine Eule abholte. Danach starteten Tom und Juli, Martin und Bernhard und Mandy und Katrin im Shorty. Tom und Juli mussten leider ein paar Fehlerchen kassieren, so dass sie letztendlich mit Rang 27 nach Hause gingen. Da kann man sicherlich noch paar Pünktchen rausholen ;) Martin und Börni schafften knapp geschlagen von den „Mädchen“ Rang 4. Katrin und Mandy rannten auf Rang 3 und durften an der Stelle auch ein kleines Eulchen mit nach Hause nehmen. Herzlichen Glückwunsch an alle. Und ein Dankeschön an die professionelle Fotografin und die Zuschauer vom HuS.

Euer Hus-Team

Bericht Bauerbach 21.04.2013

Am 21.04.2013 haben wir unsere beiden Jugendlichen zusammen gepackt und sind mit ihnen nach Bauerbach gefahren, damit die CSC-Mannschaft mit Mandy, Nadja und Yasin ein wenig Erfahrung sammeln und ihr erstes Turnier (Außer Konkurrenz) in dieser Formation laufen kann. Damit wir sportlich auch etwas leisten, sind auch wir außer Konkurrenz im CSC gestartet.

Der Weg nach Bauerbach war dieses Mal wirklich viel einfacher zu bestreiten, da die Straßen nicht vereist waren und wir nicht jedes Auto einzeln über den Berg schieben mussten. Dort angekommen, gingen wir erst mal richtig schön Gassi und sorgten dafür, dass Christian fleißig lernt. Als dann gegen 13 Uhr der CSC aufgebaut wurde, machten wir uns zusammen warm und versuchten, für Nadjas Vater ein gutes Bild abzugeben, denn der hielt jeden Schritt im Kasten fest ;) Wenig später ging es auch schon los. Die Jugend war als erstes dran und zeigte trotz Stunt-Einlage von Mandy, die sich mit der Stange anlegte (Mandy hat gewonnen), einen fehlerfreien Lauf mit einer 32er Zeit. Der 2. Lauf war noch schneller: 31:13 sek. und ein Fehler am Oxer. Das war eine prima Vorstellung und sah vor allem sehr stimmig aus. Weiter so. Wenig später waren wir an der Reihe. In unserem ersten externen Turnier nach der Winterpause hat sich gezeigt, dass wir hart trainiert haben. Zwei fehlerfreie 28er-Läufe, in denen Franzi richtig toll Fuß lief, Echo so spritzig wie nie zuvor und Diego souverän wie immer war. Vielen Dank an den HSV Bauerbach, dass wir außer Konkurrenz starten durften.

Euer HuS-Team

Bericht Mühlacker 27.04.2013

Am Samstag fand das THS- und CoE-Qualifikations-Turnier in Mühlacker statt. 6 Uhr gings los und je länger wir fahren, desto tiefer wurde die Hoffnung begraben, dass es noch aufhören würde zu regnen. Also fügten wir uns unserem Schicksal und liefen im strömenden Regen Gehorsam. Glücklicherweise hatte Nadja 2 Schirme mit, so dass wir zumindest oben trocken waren, während wir den jeweiligen Übungen zusahen. Gerichtet wurde von Andreas Sange und Martin Hess. Als erstes war Juli dran und wir waren alle sehr froh, dass Max die neuen Übungen im Vierkampf 2 trotz Regen und nassem Gras freudig zeigte. Sogar das Steh klappte (allerdings vorerst mit Hilfe, die 5 Punkte kostete :-/), so dass es zum Schluss bei 44 Punkten endete. Nicht traurig sein und weiter so fleißig arbeiten, dann steht vorn bald wieder eine 5 :). Resi und Que waren als nächstes dran und mit einer sehr schönen Übung holten sie sich 54 Punkte. Danach ging es recht schnell hintereinander. Man konnte gar nicht jedem zuschauen. Nadja und Denis blieben bei 47 Punkten hängen, Mandy bei 48, Martin bekam 50, Christian 51, Bernhard 53 und Katrin 56. Lasst Euch nicht entmutigen: immerhin war das der erste Gehorsam nach der neuen PO im strömendem Regen mit Schussgeräuschen im Hintergrund. Nächstes Wochenende wartet bereits das nächste Turnier.

Die Läufe wurden wenig später ausgetragen, wobei es recht schwierig war, sich warm zu laufen, während die nassen Klamotten am Körper klebten. Fehlerfrei blieben im Hürdenlauf nur Mandy und Denis in 13er und 14er-Zeiten. Im Slalom war es eine Kopfsache zu laufen: „Gehe ich auf Risiko und riskiere einen Sturz, oder laufe ich langsamer und bekomme eine mäßige Zeit...?“. Hier blieben bis auf Martin alle fehlerfrei. Und zum Schluss des Vierkampfs auf der Bahn konnten die durchnässten Sportler noch einmal die Sau raus lassen und im durchtränkten, den Fußballschuh aufsaugenden Gras, versuchen, wenigstens halbwegs an die Zeiten heranzukommen, die sie laufen können.

Hier seht ihr die Ergebnisliste des Vierkampfs.

Ergebnisse des HuS in Kürze:

Mandy:	270 Punkte	15w:	Rang: 2
Katrin:	277 Punkte	19w:	Rang: 1
Nadja:	262 Punkte	19w:	Rang: 4
Resi:	260 Punkte	19w:	Rang: 5
Juli:	227 Punkte	19w:	Rang: 11
Denis:	272 Punkte	19m:	Rang: 4
Christian:	264 Punkte	19m:	Rang: 6
Martin:	262 Punkte	19m:	Rang: 8 L
Bernhard:	261 Punkte	35m:	Rang: 2

Nach dem Vierkampf starteten unsere CSC- Mannschaften und da hatten wir alle dabei, die wir haben:

Mandy, Nadja und Yasin (unsere Jugend)

Selina, Juli und Resi (unser Frauen-Power-Team)

Denis, Nadja und Bernhard (unsere Flexis - da kann jeder jede Bahn laufen)

Katrin, Martin und Christian (Wir halt ;))

Und ab ging die Post. Da wurde gekämpft bis zum Schluss, so dass die Jugend am Ende den Pokal mit nach Hause nehmen konnte. Herzlichen Glückwunsch, ihr Flitzer.

Das Frauen-Power-Team hatte einen tollen fehlerlosen ersten Lauf und musste leider im zweiten Lauf 10 Fehler kassieren

(Max war eigentlich schon mit dem Kopf durch den Reifen, als er sich dachte, dass es wohl doch sicherer sei, außen rum zu rennen), so dass es zum Schluss für Platz 11 reichte.

Unsere Flexis (Denis, Naddel und Börni) zeigten 2 fehlerlose schnelle Läufe - im ersten Lauf eine 30er-Zeit und im zweiten eine 31er- und haben sich damit mit einem Ausrufezeichen auf Rang 4 katapultiert. Die Mannschaft mit Katrin, Martin und Christian zeigte ebenfalls 2 fehlerlose Läufe mit 2 29er Zeiten, so dass sie sich knapp auf den ersten Rang schob.

Das hat mit Euch echt viel Spaß gemacht. Nicht jeder Verein hat so eine große, coole (und verrückte *zu Nadja rüber schiel*) Vierkampf-Truppe. Bis zum Sonntag in Zuzenhausen.

Euer HuS-Team

Bericht Hunderennen 01.05.2013

Am 01.05.2013 fand das 3. Hunderennen beim Hund und Sport Mannheim 2011 e.V. statt. Nachdem es am Dienstag fast den gesamten Tag geregnet hatte, waren die Mienen am nächsten Morgen dementsprechend düster, da jeder erwartete, dass das Rennen ins Wasser fallen würde. Zum Glück kam es ganz anders: Bereits 10:30 Uhr stand eine Schläge an der Anmeldung, die versprach, dass dieses Jahr sehr viele Flitzer an den Start gehen würden. Das Wetter wurde immer besser und der Platz füllte sich immer mehr. 83 Hunde wurden zuletzt im Starterfeld gezählt. Das ist neuer Rekord. Pünktlich um 12:00 Uhr ging es los und der erste Hund ging an den Start. Das Starterfeld war in vier Kategorien unterteilt: Welpen, kleine Hunde, große Hunde und Sporthunde des HuS. Jeweils in jeder dieser Gruppen wurden am Schluss die Sieger ermittelt. Gehalten wurden unsere Rennhunde von Resi, Chris und Juli, die den Job souverän meisterten, auch wenn der eine oder andere Hund dabei war, dem es nicht so lieb war, dass Herrchen oder Frauchen einfach davon laufen und sie selbst von irgendeinem dahergelaufenen Zweibeiner festgehalten werden. Während der Hauptakteur gehalten wurde, rannte Frauchen oder Herrchen so schnell es ging die 50-Meter-Strecke entlang und versuchte den Schützling mit Spieli, Leckerli oder hochmotivierenden Lockrufen dazu zu bringen, die 50 Meter so schnell wie möglich zurückzulegen. Da gab es den „gemeinen Schnupperer“, den „Schlenderer“, den „Fetzer“, den „Ich-Weiß-Mit-Meinen-Vielen-Beinen-Nicht-Wohin-Hund“ oder den „Triebwerk-Einfahren-Und-Über-Den-Boden-Schießer“. Hinten wieder eingefangen, ging der nächste an die Strecke. Die Zeit wurde von der Zeitmessanlage gemessen, die wir vorher so niedrig es nur geht einstellen musste, damit sich die ganz Kleinen nicht unter der Lichtschranke durchmogeln ;) Was die Zeit betraf, so hatten wir ein Fallback: Denis und Martin stoppten jede Zeit zusätzlich per Hand mit, damit - falls die Technik mal schlapp macht - der Hund nicht noch einmal zusätzlich laufen muss. Die zwei veranstalteten eine private Battle, in der der gewonne hatte, der so nah wie möglich an der von der Anlage gestoppten Zeit war...Martin hat gewonnen.

Moderiert wurde das ganze Spektakel von Christian, der jeden Starter noch einmal anfeuerte, oder hier und da einen kleinen Scherz in die Runde warf. Ca. 13 Uhr war der erste Lauf vorbei und unsere HuS-ler zeigten eine kleine Vorführung, in der kleine Geschichten performt oder Kunststücke vorgeführt wurden. Vielen Dank noch einmal an alle, die hier mitgemacht haben, das hat total viel Spaß gemacht.

Der 2. Lauf des Rennens war bei den meisten Startern noch schneller als der erste und so hatten sich am Ende die schnellsten der Schnellen einen Podest-Platz erkämpft und für folgendes Resultat gesorgt:

Welpen:

1. Platz: Lux
2. Platz: Django
3. Platz: Jessi

Kleine Hunde:

1. Platz: Blacky
2. Platz: Crazy
3. Platz: Chicco

große Hunde:

1. Platz: Emma
2. Platz: Sammy
3. Platz: Cora

Sporthunde:

1. Platz: Cobra
2. Platz: Echo

3. Platz: Hexe

Eine Viertelstunde nach dem letzten Läufer fand die Siegerehrung statt und an dieser Stelle muss ich nochmal ein ganz herzliches Dankeschön an unsere Sponsoren verteilen:

Futterhaus Lampertheim/Mannheim,
Sandra Hossner,
Prooptik Schwetzingen,

denn die Tüten waren reich gefüllt und neben Hundefutter und Leckerlis gab es dieses Mal sogar Sonnenbrillen als Preise für die Herrchen oder Frauchen der schnellsten 3. Natürlich regnete es auch Pokale, so dass die meisten strahlend den Platz verließen, um sich draußen das letzte Steak von Jasmin zu ergattern, oder vielleicht noch ein Stück Kuchen zu schlemmen. An dieser Stelle vielen Dank an alle Helfer. Ihr seid so Spitze.

Das machen wir nächstes Jahr wieder! Hier findet ihr noch die Ergebnislisten.

Bis zum nächsten Mal, Euer HuS-Mannheim

HuS dominiert Kreismeisterschaft

Am 05.05.2013 traten unsere Sportler zur Kreismeisterschaft im Turnierhundesport an. Ausrichter der Veranstaltung war der VdH Zuzenhausen, der für tolle Rahmenbedingungen sorgte. Auch das Wetter spielte mit, beste Voraussetzungen also für unsere Sportler. Diese nutzten sie dann auch und holten jede Menge Titel nach Mannheim.

Zuerst mussten unsere Geländeläufer auf das Schlachtfeld. Mandy Hambach und Basko hatten ihre Schwierigkeiten mit der anspruchsvollen, matschigen und hügeligen Strecke, so dass sie weit von ihrer Bestzeit entfernt Platz 3 belegten. Ihr Ziel, die Qualifikationsnorm für die swhv-Verbandsmeisterschaften zu unterbieten, hat Mandy damit aber erreicht. Auch der gesundheitlich angeschlagene Bernhard musste auf der Strecke Zeit einbüßen und landete nach einem Sturz in den Brennesseln, woran er den ganzen restlichen Tag seinen Spaß hatte auf Rang 1 und holte sich den Kreismeistertitel. Christian und Diego mussten auf dieser Strecke ans Limit gehen, kamen aber sturzfrei ins Ziel und holten ebenfalls den Titel und gleichzeitig den ersten Tagessieg für den HuS.

Weiter ging es dann mit dem Vierkampf. Besonders hervorzuheben sind die Gehorsamsleistungen von Katrin und Echo (60 Punkte), Nadja mit Hexe (57 Punkte) und Theresa mit Que (54 Punkte). Bei den Männern schaffte Denis Wesel mit Cobra und 48 Punkte die Höchstpunktzahl im Ring des „starken Geschlechts“. Mit so vielen möglichen Titeln in Aussicht, gaben unsere Teams bei den Laufdisziplinen alles und blieben weitgehend fehlerfrei, vom ein oder anderen Patzer abgesehen. Das wurde am Ende belohnt:

AK15w:	Mandy Hambach mit Basko	Platz 1 und Jugend - Tagessieg	268 Punkte
AK19w:	Katrin Kulik mit Echo	Platz 1 und Damen - Tagessieg	282 Punkte
AK19w:	Nadja Moser mit Hexe	Platz 2	276 Punkte
AK19w:	Theresa Germer mit Que	Platz 6	256 Punkte
AK19w:	Juliana Oppel mit Max	Platz 11	242 Punkte
AK19m:	Martin Albrecht mit Franzi	Platz 1 und Herren - Tagessieg	271 Punkte
AK19m:	Denis Wesel mit Cobra	Platz 2	269 Punkte
AK35m:	Bernhard Oppel mit Duke	Platz 2	257 Punkte

Doppelsieg also für den HuS in den leistungsstärksten Altersklassen 19w und 19m. Nach dem alten Altersklassensystem wären das sogar 4 Kreismeistertitel in den AKs 19w (Nadja), 19m (Denis), 30w (Katrin) und 30m (Martin) gewesen. Zudem durften Mandy und Katrin noch riesige Futtersäcke für die Tagesbestleistungen der Jugend und Erwachsenen entgegennehmen.

5 Kreismeistertitel, 3 Vizemeister und 4 Tagessiege waren also nach dem GL und VK auf unserem Konto. Und das sollte nicht so bleiben, denn im CSC hatten wir noch drei Teams am Start. Unsere „Ersatzjugendmannschaft“ mit Juliana musste bei den Erwachsenen mitstreiten und belegte am Ende Platz 8. Unsere beiden Top-Teams für diese Saison zeigten hervorragende Leistungen:

Denis/Cobra, Nadja/Hexe und Bernhard/Duke liefen mit zwei 30er Zeiten aufs Podest und belegten Rang 3. Katrin/Echo, Martin/Franzi und Christian/Diego schafften in ihrer dritten Saison zum ersten Mal auch den Kreismeistertitel, der sechste und letzte für den HuS an diesem erfolgreichen Wettkampftag. Nun sind alle unsere Vierkämpfer und CSC-Teams für die swhv-Meisterschaft qualifiziert. Nur im Geländelauf fehlt Christian noch ein Qualiwettkampf, Mandy und Bernhard sind schon dabei!

Damit haben unsere Sportler die Meisterschaftssaison mit einem Paukenschlag eröffnet. Wollen wir hoffen, dass wir diese Form bis zur Verbandsmeisterschaft am 06. und 07. Juli in Gersbach bei Pirmasens noch ausbauen können.

Vielen Dank für diesen tollen Wettkampf – ihr seid ein klasse Team!

CA

Bericht Ladenburg 12.05.2013

Und wieder liegt ein Regen-Turnier hinter uns. Langsam fragen wir uns, ob wir jemals wieder auf einem trockenen Rasen laufen werden. Morgens gings für die paar Vierkämpfer, die wir gestellt hatten, mit dem Gehorsam los und so erhielten Juli 48, Nadja 48 und Denis 54 Punkte. Bei den Läufen lief es dann bei Juli besser, so dass sie ihren ersten Vierkampf mit 250 Punkten gelaufen ist! Herzlichen Glückwunsch, Juli. Bei Nadja liefen die Läufe so gut wie immer. Sie musste sich nur Tatjana Bemsel geschlagen geben und holte sich damit Rang 2 bei den 19er-Frauen mit 265 Punkten. Denis räumte die 19er-Männer auf und schnappte sich trotz 2 Fehlerpunkten in den Hürden den Sieg mit 278 Punkten. Am Nachmittag gings dann mit dem CSC weiter, zu dem einige später angereist waren (leider auch einige umsonst, dafür hatten wir mehr Zuschauer :)) Wir stellten 2 Mannschaften: Da Bernhard noch krank war, liefen Denis, Nadja und Juli und die alte Mannschaft mit Katrin, Martin und Christian. Wir mussten bei den Erwachsene gleich als erstes ran und legten eine fehlerfreie 28,8 (K,M,C) und eine fehlerfreie 31,8 (D,N,J) hin. Bei den 2. Läufen legten wir nochmal nach und verbesserten uns auf 28,1 (K,M,C) und auf 31,1 (D,N,J). ALLES FEHLERFREI! Das Training macht sich bezahlt :) [Das war weil wir im Entengang durchgehalten haben, stimmt's Juli?]. Damit holten wir uns Rang 1 und Rang 4. Herzlichen Glückwunsch an Euch alle.

Euer HuS-Team

Bericht Frankenthal 19.05.2013

Am Sonntag, den 19.05.2013, startete der HuS in Frankenthal. Gleich Morgens ging es für Christian raus auf die Geländelaufstrecke. Zum Glück war es dieses Mal recht trocken (wer die Strecke kennt, weiß, dass es auch anders sein kann, so dass man unter Umständen bis zum Kopf hoch mit Schlamm bespritzt wird :)) Er kam also noch recht erkennbar ins Ziel mit einer Zeit von 6:52. Damit holte er sich knapp den Sieg im Geländelauf. Für uns ging es dann wieder rüber zum Platz, wo bereits der Gehorsam lief. Denis lief mit Ginger 56, Nadja 53 und Christian 54. Keine schlechte Ausbeute, zumal alle drei bei Martin Hess liefen, also war jeder Punkt verdient. Weiter ging es mit den Hürden, hier handelten sich Denis und Christian jeder ein paar selbst verursachte Fehlerpunkte ein, so dass es langsam zu einem spannenden Kopf-an-Kopf-Rennen wurde. Auf der Bahn, das muss erwähnt werden, rannten Denis zwei mal 9,2 und Christian zwei mal 9,9. Für Nadja war es dieses Mal keine Bestzeit, im Gegenteil (Bambus ;P), aber dafür hatten wir den Beweis, dass die Bahn nicht zu kurz ist ;) Am Ende reichte es mit einigen Fehlern zu 276 für Christian und Rang 1, knapp vor Denis mit 275 und Nadja mit 273, die sich bei den Frauen damit Rang 1 ergatterte. Danach fand der Hindernislauf statt. Hier starteten Christopher mit Que und Tamara auf ihrem ersten Turnier mit Bahati. Chris rannte 2 fehlerfreie 9er-Zeiten mit Que und holte sich damit Rang 1. Auch für Tamara und Bahati wurde es ein voller Erfolg: 2 fehlerfreie Läufe und Rang 2 bescherten Bahati den ersten Pokal in ihrer Karriere und damit ein paar Leckerlis und Streicheleinheiten extra. Zum Schluss blieb nur noch der Shorty übrig. Leider rannte da auch Esther mit, also regnete es ;)

Als erstes rannten Ute mit Fee (auch für Fee war es das erste Mal auf einem Turnier) mit Resi und Que. Fee zeigte, dass sie in letzter Zeit fleißig geübt hatte und präsentierte sich fast wie ein Profi... Que wollte lieber zu seinem Ball und rannte raus, so dass das Team leider disqualifiziert wurde. Dann rannten Nadja und Denis und rannten nach einigen Diskussionen mit der Zeitmessanlage zwei 9er-Zeiten, allerdings mit einem Fehler. Auch Katrin und Christian rannten zwei 9er-Zeiten, allerdings fehlerlos und holten sich damit ganz knapp vor den Wormsern den Sieg und Nadja und Denis rannten trotzdem noch auf Rang 3. Herzlichen Glückwunsch an alle und vielen Dank an die vielen Zuschauer vom HuS, die zum Anfeuern vorbeigekommen sind, auch wenn das Laufen mitunter schwer fiel.

Euer Hus-Team

Bericht Edingen-Neckarhausen

am Sonntag, den 26.05.2013, waren wir auf dem THS-Turnier in Edingen-Neckarhausen. Viertel nach 6 kamen wir an, um eine guten Parkplatz zu ergattern, da wir wussten, dass es den ganzen Tag lang regnen sollte. Unsere Erwartungen wurden sogar übertroffen, denn es ist nicht übertrieben, wenn wir sagen, dass dieses Turnier das nasseste war, was wir je erlebt haben. Die Turnschuhe waren braun, genau wie die Socken und die Füße unter den Socken (die wir am Abend klamm aus den Socken schälten, um sie in der Badewanne aufzutauen), beim Rennen auf dem Rasen spritzte der Matsch ins Gesicht. Hunde und Hundeführer stürzten, obwohl jeder schon langsamer lief als gewöhnlich...es war ein richtiges Schlammfest. Morgens ging es also los mit dem Gehorsam, Mandy und Basko mussten zuerst ran und bekamen eine 52, die nicht schlecht war, aber Mandy war natürlich nicht zufrieden. Da sind noch ein paar Punkte mehr zu holen, die sich die beiden erarbeiten werden. Danach waren Katrin und Echo an der Reihe, Echo lief hochmotiviert und zeigte die beste Freifolge dieser Saison, musste aber 2 Pünktchen in den weiteren Übungen abgeben, so dass das Team mit 58 vom Platz ging. Gleich danach liefen Nadja und Hexe, die zwar eine akzeptable Leistung zeigten, allerdings hier und da die Pünktchen im Matsch liegen ließen und mit 48 eher unzufrieden vom Platz kamen. Denis ließ mit seiner kleinen verrückten Cobra den Großteil der Punkte bei einem „Steh statt Sitz“ liegen (ist auch ziemlich eklig am Ar\$%&, wenn der Rasen so nass ist) und bekam 51 und Christian zeigte eine „solide“ Vorführung mit seinem Diego, der konzentriert und fleißig lief und sich 55 Punkte erarbeitete. Der Gehorsam war geschafft und es ging weiter auf den Hürden. Der Regen war noch stärker geworden. Die Fußballschuhe saugten sich im Rasen fest und es war ein Kraftakt, die Beine über die Hürden zu heben. Dementsprechend sahen auch die Zeiten aus. Nur Nadja hatte keine Probleme mit dem Boden, sie hat ja auch viel weniger Bodenkontakt mit ihren 1,30 Meter langen Beinen :) Leider bekamen Mandy und Denis hier ein paar Fehlerchen, aber Nadja, Christian und Katrin blieben fehlerlos. Der Slalom sollte noch matschiger werden. Es regnete übrigens immer noch. Mit 16er, 17er und 18er-Zeiten kamen alle mit enttäuschten Gesichtern vom Platz. Christian traf es sogar noch schlimmer, denn er stürzte bei beiden Läufen, so dass er auf der einen Seite von oben bis unten wie ein Schlammmonster aussah und auf der anderen Seite seine guten Zeiten und vor allem sein Gesamtergebnis vergessen konnte.

Zum Schluss des Vierkampfs sollte die Hindernisbahn kommen. Diese war, wie wir wussten, mit einer 90-Grad-Kurve ausgestattet, so dass wir nach dem Steg zur Tonne um die Ecke schlittern mussten. Ach ja, übrigens, es regnete immer noch. Der schnellste war Denis, der als einziger Läufer mit 10,81 eine 10er Zeit hinbekam, ansonsten purzelten hier die Sekunden nur so runter, man konnte glauben, die Zeit läuft einfach schneller als normalerweise...

Dafür durfte sich der HuS über die Ergebnisse freuen:

Mandy	Rang 1
Denis	Rang 1
Christian	Rang 4
Katrin	Rang 1 + Tagessieg
Nadja	Rang 2

Danach kam noch der CSC, der laut Richter aufgrund der Wetterlage auch von jedem Team individuell abgesagt werden durfte. Da wir allerdings 2 Teams hatten, für die ein paar Teilnehmer extra für den CSC angereist waren, lief der HuS komplett. Die Teams waren:

Team 1: Denis mit Cobra (1), Nadja mit Hexe (2), Christian mit Diego (3)

Team 2: Resi mit Que (1), Juli mit Max (2), Tom mit Cora (3)

Team 3: Mandy mit Basko (1), Nadja mit Ayla (2), Katrin mit Echo (3)

Team 2 lief zum ersten Mal in dieser Formation, (Cora lief sogar zum ersten Mal CSC überhaupt) und zeigte trotz einigen kleinen Fehlerchen und dank Zeitmessanlagenstörung 3!! schöne Läufe.

Die Ergebnisse im CSC waren sehr erfreulich: Team 2 erreichte Rang 8, Team 3 erreichte Rang 2 und Team 1 erreichte Rang 1. Also ein Doppelsieg im CSC und im Vierkampf jeweils die Siege in den Altersklassen, herzlich Glückwunsch an alle. Vielen Dank an den HSV Edingen...das nächste Mal bitte bissel weniger Regen.

Euer HuS-Team

Bericht Turnier Worms Abenheim

Am Sonntag fand das THS-Turnier in Worms-Abenheim statt. Das war das erste komplett trockene Turnier dieses Jahr. Vom HuS am Start war eine recht kleine Gruppe: Bernhard, Juli, Christian und Katrin. Los ging es mit dem 1000-Meter-Lauf, in

dem sich Christian mit Echo, Katrin mit Diego und Juli mit Max versuchten. Die Strecke war eine 500-Meter-Strecke, die mit einer Wendung hin und zurück gelaufen wurde. Ganz toll war, dass Christian und Katrin so kurz hintereinander liefen, dass sie sich auf der Strecke entgegenkamen. Die Hunde wollten jeweils dem anderen hinterher. War bestimmt lustig anzuschauen. Juli hatte es zum Glück nicht so schwer, dafür hat Max so wenig gezogen, dass er nebenbei noch Gras fressen konnte. Am Ende reichte es für Christian mit Echo, die eher spazieren gerannt ist, zu 3:45 und Rang 2, für Katrin mit Diego, der toll gezogen hat, zu 3:25 und Rang 1 und für Juli mit Max, der sich hat ziehen lassen, zu 4:45 und Rang 2.

Bernhard hat dann den Vogel abgeschossen und ist mit Duke seinen ersten 5000-Meter-Geländelauf gerannt. Wir wissen nicht, was unterwegs passiert ist. Scheinbar musste Duke mal groß, sonst wäre die Zeit noch besser geworden. Nach 23:50 bangen Minuten, ob er jemals wiederkommt, rannte Bernhard mit hochrotem Gesicht und glühenden Beinen ins Ziel und hat uns alle geplättet, als er meinte, dass der Endspurt sogar viel einfacher ging als beim 2000-Meter-Geländelauf... Eine 5000-Meter-Geländelauf-Karriere ist geboren.

Danach war für Christian und Katrin Chillen angesagt, während Juli und Bernhard noch jeweils einen Vierkampf bestritten. Juli erreichte 48 Punkte im Gehorsma und Bernhard war gerade vom Geländelauf gekommen, hatte noch nicht einmal richtig den Gurt ausgezogen, da ging es mit Duke, dessen Zunge am Boden hing, schon in den Gehorsamsring und trotzdem holten die 2 noch 53 Punkte. Danach wurde umgebaut und die 2 spulten die Läufe runter. Für Bernhard war es gutes Training, denn er war der einzige Vierkampf-3-Läufer, so dass er die beiden Slalom-Läufe hintereinander laufen musste. Am Ende reichte es für ihn zu 263 Punkten und Rang 1 und für Juli (dank des Einfallsreichtums von Max, der immer wieder neue Lauf-Varianten präsentiert) zu 217 Punkten und Rang 4. Toll war, dass Ute und Norbert und Michaela und Jenny noch zum Zuschauen vorbei gekommen sind.

Euer HuS-Team

HuS beim Hoffest des Bauer Merz

Das vergangene Wochenende stand für den Hund und Sport Mannheim ganz im Zeichen des „Tag der offenen Tür“. Los ging es am Samstagmorgen mit der Einrichtung des legendären Milchshake-Standes. Zwei Tage lang wurde geputzt und geschnitten und gemixt, was das Zeug hielt. Nebenbei zeigten die Hundeführer, was sie können. Am Samstag wurden verschiedene Gehorsamsübungen, Kunststücke, Obedience-Übungen und Geräte vorgeführt. Besonders gut kam beim Publikum der neu einstudierte „Indianerangriff“ an, der sogar als Zugabe gefordert wurde. Vielen Dank an die vielen Teilnehmer bei der Vorführung. Auch am Sonntag kam das Publikum noch mit begeistertem Feedback auf uns zu. Am Sonntag zeigte die Welpengruppe bei Regenwetter, wie eine typische Welpenstunde beim HuS aussieht. Gegen Mittag kam dann doch noch die Sonne zum Vorschein, so dass unser neues Verkaufstalent Thomas, doch nochmal durch die Reihen ziehen konnte, um Smoothie und Shakes an den Mann zu bringen. Am Ende des Wochenendes war unsere Spendenkasse gut gefüllt, über 500 Erfrischungsdrinks mit „besonderer Wirkung“ hatten den Besitzer gewechselt und über 100 Kilo Erdbeeren hatten ihr Ende im Mixer gefunden. Vielen vielen Dank an alle Beteiligten am Shakestand, bei den Vorführungen und natürlich an Karin Merz, die uns die Erdbeeren zur Verfügung gestellt hat.

Das hat wie immer sehr viel Spaß gemacht und der HuS wird im nächsten Jahr sicherlich wieder dabei sein.

CA

HuS stellt Rekordmannschaft bei der Verbandsmeisterschaft

Im zweiten Jahr, in dem unsere Athleten unter der eigenen Flagge an der Verbandsmeisterschaft teilnehmen dürfen, können wir einen Rekord bei den Vierkämpfern verzeichnen. Sage und schreibe 9 unserer Vierkämpfer und Vierkämpferinnen werden am 06. und 07. Juli in Gersbach um die Medaillen kämpfen. Dabei wird es so schwer wie nie. Die Zusammenlegung der Altersklassen in der neuen Prüfungsordnung ließ die Konkurrenz vor allem in den AKs 19 und 35 sprunghaft wachsen. Neben den Vierkämpfern gehen auch zwei Geländeläufer und drei CSC-Teams für den HuS ins Rennen.

Geländelauf:

Mandy Hambach mit Basko: Nicht ganz freiwillig kam Mandy zum Geländelauf. Ihre Qualifikationszeiten lassen uns aber auf eine tolle Platzierung hoffen. Ihr Erfolg im Geländelauf hängt stark von der Tagesform ihres Zugpferdes Basko ab. Wir sind gespannt, wie weit Mandy's Reise im 2000m Lauf geht.

Bernhard Oppel mit Duke: Bernhard trainiert schon lange und hart für den Geländelauf und sieht eine kontinuierliche

Verbesserung. Der Blick auf die Starterlisten verbreitet jedoch Angst und Schrecken. Trotzdem wird Bernhard alles geben und im nächsten Jahr vielleicht sogar den 5000 Metern tief in die Augen sehen.

Vierkampf 2:

Noch zwei unserer 9 Vierkämpfer messen sich in der Prüfungsstufe 2. Ausgerechnet in der teilnehmerstärksten Altersklasse 19w, wo am Ende über 50 Starterinnen um den Titel streiten werden. Es könnte allerdings sein, dass VK2 und VK3 getrennt gewertet werden, was die Chancen unserer vier Teilnehmerinnen in dieser AK deutlich erhöht.

Theresa Germer mit Que: Schon vor mehr als zehn Jahren begann Theresa ihre THS-Karriere. Ihre erste Deutsche Meisterschaft bestritt sie 2005. Nun, mit ihrem Nachwuchshund Que, will sie nach Startschwierigkeiten endlich durchstarten. Durch tolle Qualifikationsleistungen hat sie schon gezeigt, was sie in diesem Jahr vorhaben.

Juliana Oppel mit Max: Zum ersten Mal starten die beiden bei einer Verbandsmeisterschaft im Vierkampf. Dementsprechend tief wird auch gestapelt. Dennoch haben sich die beiden seit dem letzten Jahr deutlich entwickelt und haben ein Ziel: Nicht letzter werden :)

Vierkampf 3:

Mandy Hambach mit Basko: Als Titelverteidigerin und Deutsche Meisterin geht sie als klare Favoritin an den Start. Die Vorbereitungen ihrer Abschlussprüfung sorgten aber für einen Trainingsrückstand. Ihr Ziel ist die direkte Qualifikation zur dhv DM im September. Und bis dahin wird auch der Rückstand wieder aufgeholt sein.

Nadja Moser mit Hexe: Nadja kam in der vergangenen Saison in unseren Verein. Ihre Leistungen wurden seither auf allen Ebenen verbessert. Mehr Punkte im Gehorsam, schnellere Laufzeiten und weniger Fehlerpunkte lassen die Ergebnisse immer besser werden. Die Vizekreismeisterin will auch auf swvh-Ebene vorne mitreden. Wäre da nicht ...

Katrin Kulik mit Echo: Auch sie geht als Titelverteidigerin ins Rennen. Katrin zeigte in dieser Saison vor allem hervorragende Gehorsamsleistungen. Spannend wird es in jedem Fall. In ihrer wohl letzten Saison mit Echo wollen die beiden noch einmal angreifen und die Qualifikation zur dhv und VDH Deutschen Meisterschaft schaffen.

Christian Albrecht mit Diego: Das Team hat nach Christians Kreuzbandriss das Comeback auf Verbandsebene. Das Training in der Zwischenzeit hat Früchte getragen, allerdings erwarten die beiden nicht allzu viel. Die DM-Qualifikation wäre schön, alles Weitere wird sich zeigen.

Denis Wesel mit Cobra: Nach seinem 3. Platz im Vorjahr will Denis weiter nach oben. Auch seinen verletzungsbedingten Abbruch bei der Deutschen Meisterschaft will er nicht auf sich sitzen lassen und in dieser Saison alles besser machen. Auch dieses Team hatte einen holprigen Saisonstart, aber der Durchbruch wird kommen.

Martin Albrecht mit Franzi: Martin war 2012 bei der swvh-Meisterschaft leistungsmäßig abgestürzt und wurde im Herbst Deutscher Vizemeister. Damit gehört er zu den Geheimfavoriten in der AK 19m. Laut eigener Aussage legt er den Fokus aber auf den CSC.

Bernhard Oppel mit Duke: Auch Bernhard hat mit der neuen Altersklassenregelung zu kämpfen. Er zeigte bisher sehr konstante Leistungen und will auch zur dhv DM in Suhl fahren. Eine Top-5-Platzierung im Auge, wird er alles geben, um dieses Ziel zu erreichen.

CSC:

Mandy wird in unserer Startergemeinschaft mit Nadja Mahler (HSV Mühlacker) und Yasin Cubuk (HSV Frankenthal) die Sektion 1 bestreiten. Mandy und Yasin waren schon 2011 (2. Platz) und 2012 (3. Platz) zusammen erfolgreich. 2012 kam noch ein dritter Platz bei der Deutschen Meisterschaft dazu. Durch das altersbedingte Ausscheiden der jeweiligen Sektion-2-Läuferin holten wir uns in diesem Jahr mit Nadja professionelle Verstärkung aus Mühlacker. Menschlich harmonisieren die drei perfekt und auch sportlich haben wir schon tolle Leistungen des Trios gesehen. Die Mission DM-Qualifikation hat begonnen.

Katrin, Martin und Christian sind nach ihrem swvh- und DM-Titel in 2011 dank des Ausfalls der DM im Vorjahr immer noch die amtierenden Deutschen Meister. In zwei Jahren kann allerdings viel passieren. Die Hunde und Herrchen werden älter und auch die Konkurrenz schläft nicht. Trotzdem wollen die drei in derselben Konstellation wie 2011 angreifen. Starke Konkurrenz kommt allerdings nicht nur von nah und fern, sondern auch aus den eigenen Reihen.

Denis, Nadja und Bernhard haben ebenso eine tolle Meisterschaftsvorbereitung hingelegt. Das Trio wird auf einer Top-5 Platzierung gehandelt. Bei fast 50 teilnehmenden Teams wird das allerdings eine Herausforderung. Wir sind gespannt.

Im Vierkampf und Geländelauf sind die 1.-3. Platzierten jeweils direkt für die dhv DM in Suhl qualifiziert, die restlichen Startplätze werden nach dem altersklassenübergreifenden Leistungsprinzip vergeben. Im CSC werden die 16 besten Erwachsenen- und die 7 besten Jugend-Teams zur DM fahren.

Die Qualifikation zur VDH DM in Mühlacker erfolgt nur über das Leistungsprinzip, einzig Mandy als Titelverteidigerin ist bereits qualifiziert.

Wir brauchen also dringend eure Unterstützung, wenn wir die Qualifikationen schaffen wollen. Also kommt und unterstützt unsere Sportler am 06. und 07. Juli in Gersbach!

HuS meistert Generalprobe

Drei Wochen vor der swHV-Verbandsmeisterschaft am 06. und 07. Juli in Pirmasens schickte Hund und Sport alle CSC-Teams und sechs der neun Vierkämpfer zur Generalprobe beim Wettkampf in Sandhausen. Außerdem startete Bernhard im 2000m Geländelauf und Tom und Tamara versuchten sich im Hindernislauf.

Am Samstag ging zunächst Bernhard auf die Geländelaufstrecke. Nach einigen Startschwierigkeiten und Problemen mit der Leine kam er mit einer Zeit von 7.42 ins Ziel und belegte damit Platz 5.

Im anschließenden CSC waren neben unseren drei Teams für die Verbandsmeisterschaft auch Theresa/Que, Juliana/Max und Tom/Cora am Start. Max sammelte leider eine ordentliche Menge an Fehlerpunkten und warf das Team zurück auf Platz 16.

Unser Jugendteam, das ein letztes Mal vor der Meisterschaft in der kompletten Besetzung starten konnte, blieb leider nicht ganz fehlerfrei, zeigte aber die bisher schnellsten Laufzeiten. Mit zwei Laufzeiten von knapp unter bzw. über der 30-Sekunden-Marke konnten sie sich trotz insgesamt 5 Fehlerpunkten den Sieg sichern.

Unsere beiden aktiven Teams hatten es mit extrem starker Konkurrenz zu tun. Einige der Meisterschaftsfavoriten waren in Sandhausen vertreten und dementsprechend spannend war der Wettkampf, was unsere Teams zu Höchstleistungen anspornte. Denis/Cobra, Nadja/Hexe und Bernhard/Duke zeigten ihre Saisonbestleistung, blieben mit der Gesamtzeit erstmals unter der 60-Sekunden-Marke und hatten allen Grund zur Freude, denn nach so vielen undankbaren 4. Plätzen in der Meisterschaftsvorbereitung schafften sie den Sprung aufs Podest mit Rang 3. Kleiner Wermutstropfen: im 2. Durchgang, der auf volles Risiko gelaufen wurde, gab es 2 Fehlerpunkte für Hexe, woran in den nächsten drei Wochen noch gearbeitet wird.

Katrin/Echo, Martin/Franzi und Christian/Diego zeigten ebenfalls ihren schnellsten Lauf aller Zeiten und schafften trotz einer Fehlersekunde eine sehr schnelle Gesamtzeit von 56,16 und belegten damit knapp vor der Konkurrenz aus Hockenheim Platz 1.

Mit dem Sieg bei Jugend und Erwachsenen, sowie dem dritten Platz war die Bilanz des HuS nach dem CSC ausgezeichnet. Im Hindernislauf belegte Tom mit zwei schnellen fehlerfreien Läufen Platz 5, Tamara zeigte einen tollen Lauf, allerdings bog Bahati kurz vor dem Ziel ab und stattete dem Publikum einen Besuch ab, was leider zur Disqualifikation führte.

Am Sonntag traten dann Juliana und Theresa im VK2, sowie Bernhard, Christian, Nadja und Katrin im VK3 an. Die Gehorsamsleistungen waren in Ordnung, wenn auch nicht überragend, nur Juli blieb unter ihren Erwartungen. Hexe und Echo zogen es leider vor, bei der Sitzübung stehen zu bleiben, so gab es am Ende 54 Punkte für Nadja und 55 Punkte für Katrin. Mit einer schönen Sitzübung wären das 59 bzw. 60 Punkte gewesen! Auch Theresa verlies den Gehorsamsring mit 55 Punkten. Juliana hatte wieder mit einigen Fehlerpunkten zu kämpfen und belegte am Ende Platz 13. Auch Bernhard und Christian waren nicht fehlerfrei, zeigten aber schnelle Läufe und belegten jeweils Platz 8. Fast unschlagbar und mit erkämpften Bestzeiten belohnt waren unsere restlichen drei Mädels in der AK19w. Resi und Que liefen fehlerfrei auf Rang vier. Platz drei in der AK belegte Nadja und Platz 2 ging an Katrin. Alle drei Podestplätze wären an den HuS gegangen, wenn da nicht Julia Zimmermann aus Mühlacker mit einem Punkt Vorsprung den Sieg geholt hätte.

Alles in allem eine gelungene Generalprobe, bei der aber auch klar wurde, woran in den verbleibenden drei Wochen noch zu arbeiten ist.

CA

Bericht JCM 2013

Am Sonntag, den 30.06.2013, fanden beim HSV Karlsbad die Jugend-Combi-Meisterschaften 2013 statt. Ein Jugend-Team besteht aus 3 Jugendlichen: einem Geländeläufer, einem Team-Test-ler und einem Dreikämpfer. Mandy ist zur Zeit unsere einzige aktive Jugendliche und dieses Talent können wir nicht verschwenden, also hat sie sich kräftige Verstärkung geholt mit Jana Hauck im Geländelauf und Timon Wirtz im Team-Test - Beide vom HSV Edingen und beide sehr gut in ihrer Disziplin. 05:20 Uhr klingelte also der Wecker und irgendwie quälten wir uns aus dem Bett, um Mandy abzuholen und mit 4 Hunden, 3 Personen und Gepäck bis unters Autodach gepackt nach Karlsbad zu fahren. Dort angekommen, dauerte es

nicht lang, bis Jana im Geländelauf an den Start ging. Samira zeigte sich motiviert wie immer und zog beim Startzeichen los, als hätte sie einen 80-Kilo-Mann im Schlepptau. Dementsprechend schnell kamen die 2 auch ins Ziel und erreichten, obwohl Jana durch eine Bronchitis noch leicht geschwächt war, eine hervorragende 07:17. Nicht viel später startete Timon im TeamTest und zeigte die bis dahin beste Leistung mit 62 Punkten (141 gesamt)...Von ein paar nach ihm startenden Teilnehmer wurde er dann doch überboten, doch das Team war mit diesen Leistungen noch sehr gut im Rennen. Dann war Mandy an der Reihe und sie zeigte einen wirklich tollen Hürdenlauf in einer 10er Zeit, ebenfalls 10er Zeiten im Slalom und eine 11,1 und eine 10,9 auf der Bahn und insgesamt 221 Punkte. Damit erreichte die Mannschaft gemeinsam mit 2 weiteren Mannschaften und 452 Punkten die höchste Punktzahl des Tages und wurde, da der Team-Test der ausschlaggebend war, Rang 2. Herzlichen Glückwunsch an unseren Nachwuchs.

Euer HuS-Team

Bericht swhv Verbandsmeisterschaft THS 2013

Am vergangenen Wochenende machten sich unsere Sportler auf den Weg nach Pirmasens, um die Mission „Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft“ in Angriff zu nehmen. Nach der Anreise und Anmeldung am Freitag wurde im Sportlerheim ausgiebig geschlemmt, bevor es am Samstagmorgen für die ersten schon kurz nach 8.00 Uhr im Gehorsamsring zur Sache ging.

Als erstes mussten Mandy und Bernhard ran, da sie später noch im 2000m Geländelauf starteten. Zuerst hieß es allerdings, mit einer guten Gehorsamsleistung die Basis für einen tollen Vierkampf zu legen. Bernhard schaffte das auch und legte tolle 56 Punkte vor. Mandy im Ring nebenan zeigte fast zeitgleich auch eine tolle Vorführung, war aber mit der Bewertung des Leistungsrichters nicht ganz einverstanden. Mit nur 49 Punkten musste sie am Sonntag alles geben, um noch aufs Podest steigen zu können. Wieder fast zeitgleich zeigten Christian und Katrin ihre Unterordnungen - beide patzten in der Sitzübung und mussten Federn lassen. Martin, Theresa und Juliana blieben ebenfalls unter ihren Erwartungen. Katrin wurde noch mit 52 Punkten bewertet. Zuletzt zeigten aber die beiden HuS Newcomer Nadja und Denis beide tolle Vorführungen mit 54 bzw. 55 Punkten. Für einige also doch eine recht aussichtsreiche Ausgangsposition für die Laufdisziplinen am Sonntag. Erstmals stellten wir auch zwei Starter im 2000m Geländelauf. Zuerst ging Mandy auf die Strecke und lief nur 15 Sekunden am Podest vorbei auf Rang 5. Mit 7.22 min schaffte sie eine hervorragende Zeit, die sicher noch ausbaufähig ist. Bernhard gab alles und schaffte mit 7.44 min in der leistungsstarken AK 35m einen tollen 11. Platz. Yasin, der für den HSV Frankenthal an den Start ging, holte mit einer Zeit von 6.35 min den Vizemeistertitel.

Am Nachmittag ging es dann um die DM-Qualifikation im CSC. Unser Ziel war es, für alle drei Teams das Ticket zur DM zu lösen. Dazu musste es die Jugend unter dies besten 8 am Samstag schaffen und im Finale mindestens Platz 7 belegen. Die Erwachsenen mussten nur am Samstag die Top 16 erreichen, um dabei zu sein. Die Jugend (Mandy/Basko, Nadja/Ayla [HSV Mühlacker] und Yasin/Leo [HSV Frankenthal] legte hervorragende Zeiten vor (29,47 und 29,97) und führte nach den Vorläufen das Starterfeld auf Platz 1 an. Unser neues Team mit Denis/Cobra, Nadja/Hexe und Bernhard/Duke zeigte ebenfalls sehr schnelle (28,95 und 28,96) und fehlerfreie Läufe, zeigten ihr bisher bestes Gesamtergebnis und belegte nach den Vorläufen Rang 4. Die Verbandsmeister von 2011 Katrin/Echo, Martin/Franzi, Christian/Diego hatten nach Christians Kreuzbandriss und einem Jahr Zwangspause ihr Comeback. Nachdem die Konkurrenz bereits fehlerfreie Laufzeiten unter 28 Sekunden vorgelegt hatte, eröffneten sie dieses mit einem Paukenschlag. 27,04 Sekunden, unseres Wissens die schnellste Zeit, die je bei einer Meisterschaft erlaufen wurde. Je ein Fehlerpunkt in beiden Durchgängen führte zu Rang drei nach den Vorläufen.

Damit waren alle drei CSC-Meisterschaften für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert!

Am Sonntag standen dann zuerst die Laufdisziplinen im Vierkampf auf dem Plan. Alle HuSler hatten untypischerweise mit Problemen im Hürdenlauf zu kämpfen und kamen meist nicht ohne Fehler davon. Juliana, die auch einige Fehlerpunkte sammelte und Probleme mit der Hindernisbahn in der Nähe der Zuschauertribüne hatte, belegte am Ende Platz 17. Auch Theresa's Que kam beim Hindernislauf nicht zurecht und bog in Richtung Tribüne ab, was leider zur Disqualifikation führte. Mandy sammelte Fehler im Hürdenlauf, zeigte aber die restlichen Läufe schnell und fehlerfrei und konnte sich dadurch trotz der suboptimalen Gehorsamspunktzahl bis zum Vizemeistertitel vorkämpfen. Damit ist Mandy im Vierkampf direkt für die DM qualifiziert. Auch Katrin wollte nach der verpatzten Sitzübung vom Vortag noch einmal alles geben, erhielt aber 4 Fehlerpunkte im Hürdenlauf und kam am Ende über einen 6. Platz nicht hinaus. Damit hat sie allerdings noch beste Aussichten auf einen DM-Startplatz. Nadja, die am Samstag im Gehorsam toll vorgelegt hatte, blieb im Hürdenlauf auch nicht fehlerfrei – 6 waren es am Ende. Trotzdem gab sie alles, um die DM-Qualifikation zu schaffen. Im ersten Hindernislauf

allerdings, stand Hexe plötzlich rechts neben ihr. Reflexartig brachte Nadja den Hund durch einen Handgriff wieder in Position, was leider zu einer umstrittenen Disqualifikation führte. Damit war die DM-Quali im Vierkampf gelaufen, allerdings entbrannten nun Diskussionen, welche Auswirkungen das Ganze auf das bereits qualifizierte CSC-Team hat. Nach (stunden)langen Diskussionen mit den Verantwortlichen war dann klar: Am heutigen Sonntag musste das Team im CSC-Finale mit einem Ersatzstarter antreten, die DM-Qualifikation aber ist in trockenen Tüchern. Christian kam in den Laufdisziplinen mit nur zwei Fehlerpunkten davon und verbesserte seine Position nach der schlechten Gehorsamsleistung vom Vortag immerhin noch auf Platz 13. Martin gab auch noch einmal alles und belegte schließlich Platz 10. Denis, auch 4 Fehler im Hürdenlauf, verletzte sich zudem noch im letzten Hindernislauf. Trotzdem schaffte er es in der starken AK19m auf den 8. Platz. Einzig Bernhard kam nach 56 Gehorsamspunkte auch souverän durch den kompletten Vierkampf, zeigte einen seiner besten Vierkämpfe überhaupt und belegte in der extrem Leistungsstarken AK35m mit tollen 273 Punkten den 6. Platz. Herzlichen Glückwunsch an alle Starter. Die DM Quali ist auch noch für Katrin, Denis und Bernhard in Reichweite.

Zum Ende der Veranstaltung wollten wir die tollen Ausgangspositionen aus den CSC-Vorläufen nutzen, um noch einmal unser Bestes zu geben. Die Jugend – führende Mannschaft des Vortages – legte gleich im ersten Lauf eine Zeit unter 30 Sekunden auf den Rasen, eine absolute Top-Zeit im jugendlichen Starterfeld. Leider wurden 4 Fehlerpunkte auf Sektion drei angezeigt, nicht ganz nachvollziehbar bei nur einem schrägen Absprung vom Laufsteg. Das musste unser Trio also schlucken und weiterkämpfen, doch dann kam es noch dicker. Im zweiten Lauf fiel eine Stange ab, die Fans jubelten, nur ein Fehlerpunkt bei einer spitzen Laufzeit – denkste! Dieses Mal wurden gleich 7 Fehlerpunkte angezeigt, was auf generelles Unverständnis stieß. Die Begründung war, dass alle drei Starter ihre Hunde angefasst hätten. Unverständlich und auf Videos nicht nachzuvollziehen, aber so war es nun mal. Somit wurde unser Jugend-Topsteam mit Platz 5 abgestraft. Trotzdem hatten sie damit die DM Qualifikation endgültig in der Tasche. Herzlichen Glückwunsch dazu!

Der verletzte Denis, Ersatzstarterin Juli und Bernhard mussten nur teilnehmen, um die Quali zu sichern – das taten sie auch. Denis humpelte ins Ziel und Juli versuchte einigermaßen fehlerfrei durch Sektion 2 zu kommen. Platz 16 hieß es am Ende und auch hier: Glückwunsch zur DM-Quali.

Zuletzt mussten Katrin, Martin und Christian ran. Sie wollten ihren 3. Platz vom Samstag noch verbessern. Der erste Lauf war vielversprechend. Wie schon am Samstag schafften sie die schnellste Zeit des Tages mit 27,26 Sekunden und dieses Mal fehlerfrei auf Platz 1 nach dem ersten Durchgang. Im zweiten aber passierte es dann: 3 Fehlerpunkte und damit ein verschenkter Sieg. Mit nur 0,05 Sekunden Rückstand zum 1. Platz freuten sich die drei über den Vizemeistertitel.

Alles in allem war es ein schönes Wochenende mit reichlich Sonne, einer toll organisierten Veranstaltung, viel Spaß und vielen DM-Qualis. Vielen Dank an alle mitgereisten Fans für die tolle Unterstützung, wir werden euch bei der DM in Suhl nicht enttäuschen.

CA

Bericht Teen-Day bei Hund und Sport Mannheim

Nach unserem Kids-Day in 2012, starteten wir am vergangenen Samstag einen zweiten Versuch. Unter dem neuen Namen „Teen-Day“ und mit neuem Konzept, wollten wir dieses Mal deutlich mehr Kinder und Jugendliche auf unser Vereinsgelände locken, als noch im Vorjahr - und das ist gelungen!

Tagelange Vorbereitungen haben sich ausgezahlt. Rund 20 Kinder und Jugendliche, die natürlich ihre Eltern mitbrachen, sorgten für buntes Treiben auf dem Rasen. Für das leibliche Wohl war mit Hot-Dogs, Waffeln und kühlen Getränken gesorgt, die auch nötig waren, bei weit über 30°C. Die Temperaturen hielten den Nachwuchs aber nicht davon ab, sich bei Dosenwerfen, Torwandschießen, Seilspringen und Bogenschießen auszutoben und kleine Preise zu ergattern. Mehr mit der Hitze zu kämpfen hatte der ein oder andere Hund bei der Vorführung der aktiven Hundesportler und flüchtete in den Schatten. Trotzdem erfreuten sich Kinder und Eltern an Tricks wie Peng, Auf den Arm springen und Rolle. Im Anschluss konnte der Hindernislauf mit dem eigenen Hund, oder mit einem geliehenen Profi-Vierbeiner ausprobiert werden. Für die kleineren Gäste stand das Kinderschminken hoch im Kurs, wobei Schmetterlinge sehr beliebt waren. Zuletzt durften unsere Akteure des Teen-Day zeigen, was sie sportlich zu bieten haben. Es wurden die Laufzeiten auf verschiedenen Parcours gemessen und es gab so manches spannendes Kopf-an-Kopf Duell zu bestaunen.

Nach der Veranstaltung waren sich alle Helfer einig, dass das ein Erfolg war und es wurden schon die ersten Pläne für 2014 geschmiedet, wenn der HuS Mannheim sein erstes kleines Jubiläum, nämlich sein 3jähriges, feiert. Vielen Dank an alle Helfer, die vor, während und nach dem Event zur Stelle waren, danke an alle, die mit Sachspenden zum Erfolg beigetragen haben und natürlich danke an alle Teilnehmer und deren Eltern. Das hat richtig Spaß gemacht.

Bericht Neckarzimmern 21.07.2013

Am 21.07.2013 war der Hus im kleinen Team in Neckarzimmern vertreten und lief dort bei gefühlten 40 Grad im Schatten (leider gab es keinen Schatten) Vierkampf. Anwesend waren Christian, Martin und Katrin. Im Gehorsam zeigte sich Diego dieses Mal sehr konzentriert und lieferte eine tolle Freifolge und fast fehlerfreie Übungen ab. Leider kannte er den Vorsitz nicht mehr, so dass es am Ende 53 Punkte wurden. Franzi hat ihren Kopf und vor allem ihren Gehorsam wohl im Auto vergessen und zeigte 44 Punkte. Echo war auch noch nicht ganz da, wo sie am Anfang des Jahres gestartet war und präsentierte sich mit 54 Punkten. Nach dem Gehorsam bezogen die drei Quartier bei den Edingern, die ihr eigenes Zelt mitgebracht hatten und noch ein Schattenplätzchen und eine Wassermuschel frei hatten. Dann ging es los mit den Läufen: bei Diego lief im Hürdenlauf direkt am Bein von Christian. Leider fielen 3 Stangen, was zu 6 Fehlern in einer Zeit von 13,89 führte. Auch bei Martin fielen Stangen und er kassierte 4 Fehler. Katrin und Echo liefen eine fehlerfreie 14,1. Der Slalom war recht schwierig zu laufen, da der Boden hart war und die Stangen nicht gekippt werden konnten. Dementsprechend sahen auch die Zeiten aus: Christian und Diego liefen 16,5 und 16,0, Martin lief 16,1 und 15,7 und Katrin lief 16,2 und 15,9. Hier blieben die drei Teams fehlerfrei. Auch die Bahn war fehlerfrei und die Zeiten können sich sehen lassen: Christian lief 9,5 und 9,6, Martin 9,7 und 9,5 und Katrin 10,4 und 10,3, wobei Christian und Katrin im Ziel ein paar Stunts hinlegten: Christian wurde von Diego hart gebremst, so dass er den Boden küsste und Katrin schaffte es gar nicht zu bremsen und wurde durch den Zaun gestoppt, was ihr eine dicke Hand bescherte.

Nach einem lustigen Tag mit den Edingern kamen wir am Ende mit reich gefüllten Tüten, dem Sieg für Christian und Diego mit 271, dem 2. Platz für Martin und Franzi mit 265, dem Tagessieg für Katrin und Echo mit 277 und einem hübschen Sonnenbrand nach Hause.

Euer HuS-Team

Bericht Dirmstein/Bauerbach 27./28.07.2013

Letztes Wochenende war ein regelrechtes Turnierwochenende. Ganz toll, dass wir über 35 Grad hatten ;) Am Samstag fuhren wir nach Dirmstein, wo unsere beiden CSC-Mannschaften (HuS-1: Katrin/Martin/Christian, HuS-2: Denis/Nadja/Bernhard) starten sollten. Los ging es um 13 Uhr mit dem CSC. Zum Glück hatte Tom ein Wasser-Planschbecken mitgebracht, in dem Christian Katrin noch vor dem ersten Lauf versenkte. Für die Hunde war das Becken ein Muss. Auch fremde Hunde kamen zu Besuch und genehmigten sich eine Abkühlung. Das Warmlaufen dauerte nicht so lange und so ging es triefend zum Start. HuS-1 musste vorlegen und zeigte eine souveräne fehlerfreie 28,3. HuS-2 legte nach und rannte ebenfalls fehlerfreie 29,5. Die zweiten Läufe sahen ähnlich aus HuS-1 zeigte fehlerfreie 28,1 und HuS-2 29,6. Damit holten wir uns den ersten Doppelsieg im CSC an diesem Wochenende. Im Shorty liefen die Teams Christian/Tom und Katrin/Martin. Tom, der seinen 2. Shorty mit Cora lief, musste leider ein paar „Übermotivations“-Fehler hinnehmen und so landete das Team auf Rang 17. Katrin und Martin liefen recht schnelle Zeiten, leider schredderte Echo den Oxer, so dass das Team auf Rang 2 landete. Gleich am nächsten Morgen ging es dann weiter nach Bauerbach. Hier war der HuS schon stärker vertreten. Mandy und Bernhard liefen den Geländelauf, Ute, Tom und Katrin den Hindernislauf, Michaela und Bernhard den Shorty und wir hatten alle 4 CSC-Teams am Start: Unsere Jugend mit Mandy, Nadja und Yasin, die beiden Teams vom Vortag und das Team mit Resi, Juli und Tom. Los ging es mit dem Geländelauf. Zum Glück war es um die Zeit noch recht kühl (25 Grad), so dass wir keine Angst haben musste, dass die beiden vielleicht irgendwo auf der Strecke liegen bleiben. Mandy kam mit einer Zeit von 7:45 ins Ziel (man muss wohl dazu sagen, dass die Hälfte der Strecke gefühlte 75 Grad bergauf geht) und erreichte damit Rang 2 und Bernhard rannte eine 7:44 und erreichte in seiner Altersklasse damit Rang 1. Der Hindernislauf sollte folgen und langsam wurde es schwül. Für Ute und Tom war es eine gute Gelegenheit, mit ihren jungen Hunden das Funktionieren unter Aufregung und Stress auf einem Turnier zu üben. Für Fee war es sogar das allererste Turnier. Dementsprechend aufgeregt waren die Hunde und hier und da wurde ein Hindernis vergessen ;) Katrin hätte beinahe den gesamten Hindernislauf vergessen. Man sollte sich vielleicht die Listen durchlesen, wenn man nicht mehr weiß, wofür man gemeldet ist. Am Ende erreichten Tom Rang 10, Ute Rang 9 und Katrin Rang 1. Im Shorty lief Michaela ebenfalls ihr erstes Turnier und sie hatte die glorreiche Idee, bei den Probeläufen Bahn 1 zu trainieren, obwohl sie dann im Turnier Bahn 2 lief, also rannte Ella beide Male freudig durch den Tunnel ;), was dem Team einen Platz in den hinteren Rängen bescherte. Im CSC ging es wie immer mit der Jugend los und die drei zeigten 2 schöne Läufe mit jeweils 31er-Zeiten und einer Oxerstange auf Bahn 1, und 2 Hoch-Weit-Stangen auf Bahn 3. Damit holten sie sich den Sieg. Die Mannschaft mit Katrin, Martin und Christian war als nächstes dran und sie zeigte 2 29er Läufe, wobei 2 Fehler im 2. Lauf auf das „Fuß“-Konto auf Sektion 2 gingen.

Damit holten sich die 3 ganz knapp den Sieg vor dem Team mit Denis, Nadja und Bernhard, dass 2 fehlerfreie 30er-Läufe zeigte. Resi, Juli und Tom zeigten, was sie im Training gelernt haben, auch wenn sich Cora noch sehr vom Ereignis „Turnier“ beeindrucken ließ, so dass sie ein paar Hindernisse vergaß. Juli und ihr Überraschungsei (Max) waren fehlerfrei !!!, so dass die 3 am Ende mit Rang 9 nach Hause gingen. Damit war das Wochenende perfekt: ***2 Mal Doppelsieg im CSC*** und was wir noch nicht wussten: die Mannschaftspokalwertung stand noch aus:

Jugend: HuS Mannheim

Erwachsene: HuS Mannheim

Wir waren außer uns vor Freude. Das war ein sehr erfolgreiches Wochenende. Schön, dass Thomas, Nicole, Tim und Mitch noch zur Siegerehrung vorbeigekommen sind ;) Achso und Danke an den Papa von Nadja, dass er Martin Starthilfe gegeben hat, denn seine italienische Rennschüssel wollte nicht anspringen :)

Euer HuS-Team

Letzter CoE-Qualifikationswettkampf beim HSV Leiningerland-Kindenheim

Gestern fand im schönen Leiningerland der letzte Qualifikationswettkampf zur „Competitions-of-Excellence“ Wettkampfsreihe statt. Für unsere Athleten hatte dieses Kräfteressen in zweierlei Hinsicht große Bedeutung. Für unsere DM-Teilnehmer war es der letzte Test-Wettkampf vor den Deutschen Meisterschaften am 07. und 08. September in Suhl. Für alle aber war es die letzte Möglichkeit, sich durch ein gutes Ergebnis für das CoE-Finale am 22.09. auf heimischem Gelände aussichtsreich zu positionieren. Dieses Vorhaben ist weitgehend geglückt. Denis und Christian, die beide verletzungsbedingt verzichteten, konnten zusammen mit vielen mitgereisten Fans tolle Leistungen ihrer Vereinskollegen bestaunen. Im Gehorsam konnte nur Martin nicht ganz zufrieden sein, mit 47 Punkten blieb er weit unter seinen Erwartungen. Alle anderen aber erzielten Ergebnisse über 50 Punkte. Mandy schaffte es auf 52, Bernhard 53, Nadja 54 und Katrin verlies mit satten 58 Punkten den Gehorsamsring. Bei allen war noch Luft nach oben, was die Motivation bei der DM-Vorbereitung wohl steigern dürfte. Auch in den Laufdisziplinen zeigten unsere Sportler tolle Leistungen. Während unsere Herren Martin und Bernhard mit 4 bzw. 8 Fehlerpunkten nicht ganz zufrieden waren, blieb unsere Damenriege komplett fehlerfrei. Begünstigt durch die Hanglage des Vereinsgeländes wurden sehr schnelle Laufzeiten gezeigt. Zum Abschluss hielten Martin und Nadja noch im Shorty die HuS-Flagge hoch.

Fazit eines erfolgreichen Wettkampftages:

Mandy mit Basko (VK3, AK15w) - Platz 1 mit 275 Punkten

Katrin mit Echo (VK3, AK19w) - Platz 1 mit 284 Punkten (Tagesbestleistung aller Teilnehmer)

Nadja mit Hexe (VK3, AK19w) - Platz 2 mit 278 Punkten (und damit HuS-Doppelsieg in der teilnehmerstärksten Altersklasse)

Martin mit Franzi (VK3, AK19m) - Platz 3 mit 269 Punkten

Bernhard mit Duke (VK3, AK35m) - Platz 1 mit 267 Punkten

Auch im Shorty ging der Tagessieg an unser HuS-Team. Mit 6 Einzelstarts erreichten wir also 6 Podestplätze bei vier Siegen. Nächste Woche geht es dann nach Frankenthal zum letzten CSC-Wettkampf vor der Deutschen Meisterschaft.

Die Spannung steigt! Noch vier Wochen ...

CA

Jugendevent Klettern 10.08.2013

Am 10.08.2013 traf sich unsere Jugend, um im Kletterwald Viernheim zu zeigen, wer der beste „Kletteraffe“ ist. Leider ging etwas mit der Reservierung schief, so dass wir im überfüllten Kletterwald leider den Kürzeren zogen und die Aktion abblasen mussten. Das nutzten wir, um in Lampertheim zum „Oberfeld“ zu fahren. Wer damit nichts anfangen kann: die einen nennen es den besten „Eisladen“, den es gibt... Hier streiten sich natürlich die Geister ;) Dort angekommen, bestellte sich jeder sein Eis. Moritz nahm den Jumbo-Becher, von dem ein normaler Erdenbürger eine Woche lang satt wird. Gestärkt wollten wir zur nächsten Aktion fahren: Zur Auswahl stand Minigolf bzw. Pit Pat. Dann die Überraschung: Nadja kam nicht weg mit ihrem Auto, da die Handbremse nicht lösbar war. Die nächste Stunde versuchten dann Christian, Thomas und Thomas mit Schraubendreher, Hammer und Spucke, das Zugseil zu lösen, damit das Auto überhaupt wieder fahrbar wird. Währenddessen fertigten die übrigen Zuschauer neugierige bzw. skeptische Passanten ab (hätte ja auch sein können, wir wollen das Auto klauen, ist ja auch nicht auffällig mit 15 Personen - die Hälfte davon unter 12), bzw. Nadja und Mandy

setzen sich mit ein paar Erdnüssen auf die Rückbank und schauten zu.

Irgendwann hatten Thomas und Thomas das Problem gelöst und Nadja konnte fahren. Die meisten fuhr nun nach Hause - wir fuhr noch zu ein paar Runden Tischkicker und ließen den Tag mit einer schönen und nassen (für Mandy) Gassirunde ausklingen.

Katrin

Doppelsieg und Mannschaftspokal in Frankenthal

Am Samstag, den 17.08.2013 starteten die HuS'ler in Frankenthal auf dem beliebten CSC-Turnier. Los ging es um 16:00 Uhr mit dem Mannschafts-CSC, in dem Denis, Nadja und Bernhard 2 fehlerfreie Läufe mit 29 und 28 Sekunden zeigten und Katrin, Martin und Christian zwei fast fehlerfreie Läufe mit 27 und 28 Sekunden (Martin hat im 2. Lauf mit der Stange Fußball gespielt). Trotz der 2 Fehler hat es zum ersten Platz für das Family-Team gereicht. Denis, Nadja und Bernhard holten sich knapp dahinter Rang 2. Weiter ging es mit dem Einzel-CSC. Hier traute sich von den Männern nur Bernhard und der lief eine fehlerfreie 39er Zeit und ergatterte sich damit im schnellen Starterfeld Rang 3. Bei den Frauen war der HuS-Anteil gigantisch: 4 von 7 Startern waren vom HuS und jede dieser durfte sehr zufrieden sein, denn die Teams zeigten konzentrierte, schnelle und vor allem fehlerfreie Läufe (außer Nadja, die eine Sekunde durch eine gefallene Stange hergeben musste). Hier erreichten Selina mit Jacko Rang 5, Resi mit Que Rang 4, Nadja mit Hexe und einer 35er Zeit Rang 2 und Katrin mit Echo und ebenfalls einer 35er Zeit Rang 1. Weiter ging es mit dem Shorty: Hier waren folgende Teams vom HuS vertreten: Michaela/Ella und Tina/Lilli liefen fehlerfrei und holten sich Rang 18 (Tina und Lilli liefen das erste Mal auf einem Turnier und Michaela und Ella das 2. Mal :)),

Selina/Jacko und Ute/Fee liefen ebenfalls fehlerfrei, waren aber bisschen schneller und holten sich Rang 15,

Katrin/Echo und Martin/Franzi erreichten nach einem verschlafenen Start Rang 7,

Nadja/Hexe und Bernhard/Duke erreichten mal wieder Rang 4,

Denis/Cobra und Christian/Diego verpassten aufgrund von 2 Fehlern (jeweils eine Stange von Diego und Cobra) ganz knapp den Sieg und holten sich den 2. Platz.

Damit ging der Mannschaftspokal dieses Jahr an den HuS. Es hat richtig viel Spaß gemacht und wir freuen uns ,wenn wir nächsten Jahr versuchen dürfen, ihn zu verteidigen.

Euer HuS-Team

5 Medallien für HuS Mannheim

Die Deutschen Meisterschaften im Turnierhundsport des Deutschen Hundesportverbandes (dhv) gelten als Leistungsbarometer für die Deutschen Meisterschaften des Verbandes für das Deutsche Hundewesen (VDH) im Oktober. Zudem geht es bei der „dhv-DM“ um den höchsten Titel, den man im Staffeltwettbewerb CSC erreichen kann.

Der HuS Mannheim war bei diesem Wettkampf mit einer sehr großen Truppe vertreten, 9 Einzelstarts gingen in Weiß ins Rennen. Unterstützt wurden unsere Akteure von über 25 mitgereisten Fans, die an diesem tollen Wochenende nicht enttäuscht werden sollten.

Die meisten Wettkämpfer waren am Freitagnachmittag angereist. Nach Staus, Unfällen und Baustellen kamen wir am Wettkampfgelände an und waren vom Anblick überwältigt. Der Segelflugplatz in Suhl, eine riesige Rasenfläche, auf der die teilweise schon aufgebauten Geräteparcours recht verloren aussahen, und die Weitläufigkeit des Geländes machten durchaus Eindruck. Nach der Anmeldung wurden noch die Pavillons für unsere Starter und Fans neben der Wettkampffläche platziert und dann ging es ab ins Hotel zum Abendessen mit ca. 20 Personen.

Um 5 Uhr klingelte der Wecker am Samstag, Frühstück, und los. An dieser Stelle noch einmal vielen Dank an Timon vom HSV Edingen, der uns alle eine Stunde zu früh bestellte, um seine Trainerin Tina beim 5000m Geländelauf zu unterstützen. Sie holte später dann den Deutschen Meistertitel in ihrer Altersklasse. Danach ging es an den 2000m Geländelauf. Hier gaben sich dann die Schattenseiten des Geländes zu erkennen. Mittlerweile war das Thermometer auf nahezu 30°C geklettert und die Strecke, völlig einsehbar für die Fans, lag komplett in der Sonne, mit einem ordentlichen Anstieg auf den ersten 150 Metern. Yasin Cubuk, der für den HSV Frankenthal am Start war, bekam das gleich zu spüren. Mit einer Zeit von 7:44 kam er über einen 10. Rang nicht hinaus. Zweite Starterin war Mandy Hambach mit Basko für Hund und Sport. Nach langer Verletzungspause und Trainingsrückstand hatte Basko auf dem ersten Streckenabschnitt auch noch „geschäftliches“

zu erledigen. Trotzdem belegte sie mit 8 min 45 sek einen zufriedenstellenden 10. Platz im Mittelfeld. Zuletzt ging Bernhard auf die Strecke. Auch er war mit seiner Zeit (08:02) und dem Mittelfeldplatz (Platz 7) durchaus zufrieden.

Zwei unserer 4 Vierkämpfer hatten am Samstag auch schon den Gehorsamsteil zu absolvieren. Mandy musste als erstes ran. Mittlerweile war es über 30°C und Basko hatte sich noch nicht vollständig vom Geländelauf erholt. Das bekam Mandy dann zu spüren. Schon bei der Freifolge zeichnete sich ab, das Basko nicht ganz freudig bei der Sache war. Diese Verfassung zog sich durch die gesamte Vorführung, kleinere Patzer und eine nicht gezeigte Sitzübung reichten am Ende nur zu ernüchternden 43 Punkten und zu diesem Zeitpunkt nur Platz 9 in ihrer Altersklasse. Nach einigen Tränen wurde die weitere Taktik besprochen. Entweder in den Laufdisziplinen Kräfte für den CSC am Sonntag sparen und ein schlechtes Vierkampf-Ergebnis hinnehmen oder volles Risiko gehen und das Beste daraus machen. Mit den Worten „Ich will alles geben“ kündigte Mandy ihre Aufholjagd an.

Auch Katrin musste in der Mittagshitze in den Gehorsamsring. Ihre Echo kam mit den Temperaturen besser zurecht, war aber auch nicht ganz unbeeindruckt. Sie zeigte zwei Winkel nicht ganz sauber und arbeitete insgesamt nicht so freudig und schnell wie gewohnt, was zu einigen kleinen Abzügen führte. Am Ende waren es dann sehr gute 56 Punkte und zunächst Platz 7 in ihrer Altersklasse. Hier war aber noch alles offen.

Die Jugendmannschaft mit Mandy, Nadja (HSV Mühlacker) und Yasin (HSV Frankenthal) führte die Qualifikationslisten als Favoriten an. Am Samstag mussten sie mindestens Platz 8 belegen, um ins Finale am Sonntag einzuziehen. Diese Aufgabe meisterten sie souverän und belegten nach zwei tollen Läufen Platz 1 (30,85 Sekunden und 2 Fehler, sowie fehlerfreie 31,00 Sekunden).

Bei den Erwachsenen waren gleich zwei weiß-schwarze Teams im Rennen. Hier musste am Samstag schon taktiert werden. Die ersten 16 Mannschaften der Vorläufe qualifizierten sich für das K.O. System am Sonntag. Hier musste man versuchen sich so zu positionieren, dass unsere beiden Teams erst möglichst spät aufeinander treffen. Also musste unsere erste Mannschaft (Katrin, Martin und Christian) optimalerweise Platz 1 belegen. Mit Platz 2 oder 3 der 2. Mannschaft (Denis, Nadja und Bernhard) könnte man sich im Falle eines Falles frühestens im Finale treffen. Nach dem ersten der beiden Vorläufe lief alles nach Plan. Platz 1 für Team 1, und Platz 2 für Team 2. An dieser Stelle hätte der Wettkampf aus unserer Sicht gerne schon zu Ende sein dürfen. Aber auch nach einem fehlerfreien 2. Durchgang beider Teams lief noch alles nach Plan. Katrin, Martin und Christian gingen als Führende ins Finale. Denis, Nadja und Bernhard rutschten auf Platz 3 zwar ab, trotzdem war aber die Stimmung beim Abendessen, heute mit fast 30 Personen, bestens.

Beim Vierkampf am Sonntag, der für alle um 7.30 Uhr begann, ging es dann recht chaotisch zu. Denis und Bernhard mussten noch mit dem Gehorsam beginnen. Katrin legte mit dem Hindernislauf los, Mandy mit dem Hürdenlauf. Die Distanz zwischen den Parours betrug bis zu 400m und alle absolvierten mehr oder weniger gleichzeitig die einzelnen Disziplinen, sodass auch die Fans während des Wettkampfes einige Kilometer zurücklegen mussten. Doch hier der Reihe nach:

Katrin zeigte im Hindernislauf zwei sehr schnelle, fehlerfreie Läufe – ein gelungener Auftakt. Beim Hürdenlauf begann alles nach Plan, an der Wendestange verzögerte Echo allerdings plötzlich, sodass Katrin ebenfalls ihr Tempo drosseln musste. Somit war die Laufzeit nicht im gewohnten Bereich und 2 Fehlerpunkte gab es noch oben drauf. Dieser Patzer kostete Katrin letztlich einen Podestplatz, vielleicht sogar den Sieg. Im Slalom hatten Katrin und Echo auch einige Probleme mit dem eng gesteckten Parours, blieben aber bei schnellen Laufzeiten fehlerfrei. Am Ende freute sich Katrin über Platz 4 in der teilnehmerstärksten Altersklasse mit über 30 Konkurrentinnen.

Für Bernhard war von vornherein klar, dass ein Podestplatz bei der starken Konkurrenz in der Altersklasse 35m nahezu unmöglich sein wird. Hier war das Ziel einen tollen Wettkampf abzuliefern. Mit 53 Punkten im Gehorsam war Bernhard auch schonmal glücklich. Ein fehlerfreier Hürdenlauf steigerte seine Laune nochmals. Im Slalom hatte auch er Probleme und sammelte 4 Fehlerpunkte. Der Hindernislauf war wieder fehlerfrei. Platz 13 belegte Bernhard schließlich und war damit voll und ganz zufrieden.

Nun zu Mandys Aufholjagd. Gesagt, getan! Mandy vertraute ihrem Basko voll und ganz, ging in jedem Lauf an die Grenzen und blieb komplett fehlerfrei. Sagenhafte 226 Laufzeitpunkte sammelte sie so, weit mehr als all ihre Konkurrentinnen, und schob sich damit Platz um Platz an der Konkurrenz vorbei. Die Freude war riesig, als sie bei der Siegerehrung als Deutsche Vizemeisterin aufgerufen wurde.

Denis legte tolle 57 Punkte im Gehorsam vor und führte unerwartet das Feld an. Eine ungewohnte Situation für ihn. Für Denis war nun eines besonders wichtig: Ruhe bewahren! Im Hürdenlauf rutschte er an der Wendestange weg, blieb aber dennoch fehlerfrei. Die beiden Angstdisziplinen waren also gemeistert. Dann aber passierte es: Im Slalom ließ Cobra ein Tor aus, 4 Fehlerpunkte, die Denis letztlich mit dem Titel bezahlen musste. Der Hindernislauf war ohne Beanstandung und auch Denis durfte sich am Ende über den Vize-Titel freuen.

Und dann gingen wir zum Highlight der Meisterschaft über – dem CSC-Finale. Unsere Fans waren gespannt. Alle 3 Teams

hatten sich für das Finale qualifiziert und gute Aussichten auf einen Podestplatz.

Unsere Jugendmannschaft eröffnete das Spektakel. Im ersten Duell gegen das Team vom Deutschen Sporthund Verband (DSV) mit dem Namen „Chaoten im Sondereinsatz“ sammelte unser Trio 4 Fehlerpunkte, die aber den Einzug ins Halbfinale glücklicherweise nicht verhindern konnten. Dieses konnten sie dann mit einem fehlerfreien Lauf ebenfalls für sich entscheiden. Im Finale mussten unsere Youngstars dann gegen die „Chicas“ vom bayerischen Landesverband (BLV) antreten. Unserer Laufzeit von 30,59 konnten die Bayern trotz einer Fehlersekunde nichts entgegensetzen und somit war klar: Unser Jugend-Team ist Deutscher Meister 2013!

Unsere beiden Erwachsenen-Teams eröffneten das K.O. System mit fehlerfreien Läufen und schafften den Einzug ins Viertelfinale. Dort fiel bei Team 1 (Katrin/Echo, Martin/Franzi und Christian/Diego) eine Stange ab, was fast den Einzug ins Halbfinale verhindert hätte. Allerdings waren auch die Duell-Gegner nicht ohne Fehler geblieben. Team 2 mit Denis/Cobra, Nadja/Hexe und Bernhard/Duke blieb auch in dieser Runde fehlerfrei und zog ins Halbfinale ein. Hier mussten nun beide Teams das Tempo deutlich erhöhen. Team 1 bekam es mit dem Top-Team vom Hessischen Landesverband (HSVRM) zu tun und musste eine 27er Zeit vorlegen, die das gegnerische Team mit 28,66 Sekunden nicht schlagen konnte. Ein Team hatte sich also ins Finale retten können. Im zweiten Halbfinale traf unser zweites Team auf die Mannschaft, die die Qualifikationslisten anführte und die am Vortag Platz 2 zwischen unseren beiden Teams belegte – Die Startergemeinschaft Aalen/Süßen vom swhv. Diese verwies unsere drei DM-Neulinge mit einem fehlerfreien 27er Lauf auf die Plätze.

Trotzdem durften Denis, Nadja und Bernhard noch im Kleinen Finale um Platz 3 kämpfen. Und der Gegner machte uns wenig Hoffnung. Das Team vom VdH Ladenburg, die amtierenden swhv Verbandsmeister legten mit fehlerfreien 28,29 Sekunden die Messlatte sehr hoch. Unser Trio musste nun noch einmal alle Kräfte mobilisieren, um etwas entgegen setzen zu können. Das Resultat war der schnellste Lauf, den die drei jemals gezeigt haben. Null Fehlerpunkte waren es wohl, da waren sich die fachkundigen Fans einig, aber waren sie tatsächlich schneller als die Sportfreunde vom VdH? Übergroß war die Freude, als der Stadionsprecher die Laufzeit von 28,07 Sekunden verkündete – Platz 3 für unser 2. Team.

Zuletzt mussten die Deutschen Meister von 2011 – Katrin, Martin und Christian - im Finale vorlegen. Das große Ziel der Titelverteidigung war tatsächlich zum Greifen nahe. Auch sie mussten gegen Aalen/Süßen alles in die Waagschale werfen. Die Laufzeit war grandios, die schnellste Zeit des Tages mit 27,35 Sekunden. Allerdings warf Diego auf Sektion 3 gleich 2 Stangen ab, was 2 Strafsekunden zur Folge hatte. Diese Chance ließen sich die drei Konkurrenten nicht nehmen und holten sich mit fehlerfreien 27,61 den Titel.

Glückwunsch an die Startergemeinschaft Aalen/Süßen und vielen Dank für den spannenden und fairen Wettkampf.

Wir bedanken uns ganz besonders auch bei unseren vielen mitgereisten Fans vom HuS und allen Anhängern der anderen Vereine, die uns vorm Wettkampf Erfolg gewünscht und uns während des Wettkampfes lautstark angefeuert haben. Ihr habt uns wieder einmal beflügelt.

Die Bilanz des HuS bei diesen Deutschen Meisterschaften ist grandios:

Ein Deutscher Meister-Titel für unser Jugend CSC-Team

Drei Vizemeistertitel für unser 1. CSC-Team und Mandy und Denis im Vierkampf

Ein 3. Rang für unser 2. CSC-Team

Ein Mal Platz 4 für Katrin im Vierkampf

Und weitere tolle Platzierungen für Mandy, Bernhard und Yasin im VK und 2000m Geländelauf. Mit 9 Starts konnten wir satte 5 Medaillen auf dem HuS-Konto verbuchen, das ist eine großartige Ausbeute.

Herzlichen Glückwunsch an alle Aktiven zu ihren Wahnsinns-Ergebnissen und noch einmal Danke für die Unterstützung. Zwei Highlights erwarten uns noch in diesem Jahr; das Finale der CoE-Serie am 22.09. auf heimischem Gelände und die Deutschen Meisterschaften des VDH am 13. Oktober in Mühlacker. Für diese Veranstaltung stehen die Teilnehmer noch nicht fest, aber eins ist klar: Der HuS Mannheim wird auch hier wieder vertreten sein und sein Bestes geben und mit der Unterstützung unserer tollen Fans werden wir auch in Mühlacker tolle Leistungen zeigen.

CA

CSC-Nussbaum-Turnier in Worms-Abenheim

Eine Woche nach der Deutschen Meisterschaft und einige Stunden nach unserem Sommerfest machte sich die THS-Gruppe des HuS nach Worms auf, um den begehrten Wanderpokal für das beste aus männlichen und weiblichen Startern gemischte CSC-Team zu ergattern. Dazu hatten wir drei Mannschaften gestellt:

1. Resi und Que / Juli und Max / Tom und Cora

2. Denis und Cobra / Nadja und Hexe / Bernhard und Duke

3. Katrin und Echo / Martin und Franzl / Christian und Diego

Damit waren wir für die Pokalwertung bestens gerüstet. Besonders erfreulich war, dass Tom sein erstes komplett fehlerfreies Turnier zeigte - Glückwunsch dazu! Sein Team belegte Platz 5. Nadjas Hexe erlaubte sich, nach einer nahezu makellosen Saison, 4 Fehlerpunkte, was den 3. Platz für dieses Team bedeutete. Katrin, Martin und Christian blieben in beiden Durchgängen fehlerfrei und belegten mit über 4 Sekunden Vorsprung Platz 1, damit ging auch der Wanderpokal an den HuS! Mit allen drei Teams unter den Top 5 war das wieder ein tolles Ergebnis.

Im Shorty hatten wir dann noch 5 Teams am Start. Hier blieb Tom ebenfalls erstmals fehlerfrei und zeigte allen, was dann möglich ist. Die Platzierungen im Einzelnen:

Platz 2: Tom und Denis

Platz 4: Katrin und Bernhard

Platz 5: Nadja und Martin

Platz 8: Juli und Christian

Damit ging ein kleines aber feines Turnier sehr erfolgreich zu Ende. Das war eine kurze Verschnaufpause vor dem CoE-Finale am kommenden Sonntag. Hier werden dann unsere Vierkämpfer ihr Können unter Beweis stellen. Wieder einmal Danke an die tolle Truppe, die zum Anfeuern (oder zur Siegerehrung :) mitgefahren ist.

CA

Bericht CoE-Finale des HuS am 22.09.2013

Pünktlich um 06:45 trafen wir uns, um unser THS-Turnier 2013 in die Wege zu leiten. Bernhard und Tom hatten ihre Warnwesten an, damit sie von jedem Parklücken-suchenden Sportler oder Zuschauer gesehen werden und diese gut einweisen konnten. Währenddessen liefen die Vorbereitungen am Kuchenstand, geführt durch Moni, Christine und Micha, auf Hochtour, denn die ersten Sportler waren schon eingetrudelt und wollten Kaffee. Pünktlich um 08:30 ging es los mit dem Gehorsam: Alle Frauen liefen im Ring 1 und alle Männer im Ring 2. Das hatten selbst nach der Hälfte der Starter noch nicht alle herausgefunden, stimmts Michaela?. Als erstes war Tom dran, der mit riesiger Aufregung seinen ersten Vierkampf lief. Er zeigte eine schöne 50er Unterordnung und kam grinsend vom Platz. Auch Michaela lief ihren allerersten Vierkampf und nachdem sie die Unterordnung im Bett bereits 50 Mal gelaufen war, hatte sie die Messlatte entsprechend hoch gesetzt. Die Aufregung und die Turniersituation halfen ein wenig, um das Team durcheinander zu bringen und so kam es zu 46 Punkten, die einen „Ich muss üben! Wann ist das nächste Turnier!“- Schlachtausruf von Michaela provozierten. Auch Juli erhielt 46 Punkte, weil Max am liebsten 3 Stehübungen gezeigt hätte. Er konnte sich allerdings noch zum Platz überreden lassen, so fehlten den beiden nur die Sitzübung und hier und da ein paar Punkte, die sie fallen ließen. Yasins Leo zeigte trotz Yasins Aufregung eine konzentrierte Vorführung, rannte nicht weg und erreichte aufgrund einer fehlenden Stehübung 45 Punkte. Als nächstes ging Mandy ins Rennen und Basko und zeigte bis auf die Stehübung, in der er immer nachlief, wenn Mandy nicht guckte, eine sehr tolle Vorführung und die 2 wurden mit 53 Punkten belohnt. Fast deckungsgleich zeigten Christian und Diego, dass die Stehübung noch perfektioniert werden muss. Die Freifolge und auch die übrigen Übungen waren ein Hingucker. Christian und Diego erhielten 52 Punkte. Auch Bernhard erreichte 52 Punkte und war damit nicht zufrieden, da Duke nicht die ganze Zeit bei der Sache war wie wir es von ihm kennen. Martin schaffte endlich wieder eine zufriedenstellende 55 und strahlte von da an den ganzen Tag bis über beide Ohren. Denis hatte mit Cobra etwas zu kämpfen, da sie gern Martins Spielzeug mit in den Ring genommen hätte und während der Vorführung immer wieder überprüfen musste, ob es noch dort liegt, wo es zuvor lag. Das Team erhielt trotzdem tolle 56 Punkte, genau wie Resi und ihr Que, die damit ihr bestes Ergebnis im Gehorsam erzielten. Katrin und Echo erreichten 58 Punkte, denn Echo zeigte eine hochmotivierte Vorführung und konnte hier und da ein Bellen nicht unterdrücken. Nadja hätte auch fast 58 Punkte bekommen, wäre da nicht die Sitzübung gewesen, die sie leider verlor und damit 53 Punkte erhielt. Pünktlich 5 Minuten vor Ende der eingeplanten Zeit waren die Unterordnungen beendet und viele weiß bekleidete Sportler rannten auf den Platz, um für den Hürdenlauf umzubauen. Pünktlich ging es dann mit dem Hürdenlauf im Vierkampf 1 los. Hier ist besonders hervorzuheben, dass Diego fehlerfrei im Fuß und einer 12,87 den Hürdenlauf beendete. Lediglich Christian warf eine Stange, aber der bekommt ab jetzt „Spezial-Kniehebe-Training“? Dafür sahen wir den „Zahnarzt“ grazil über den Platz tänzeln, der gemeinsam mit Tim die gefallenen Stangen am Sprung richtete.

Für fast alle anderen war der Hürdenlauf fehlerfrei. Vor allem auch für Bernhard, der mit 14,7 und 0 Fehlern seinen bis dahin besten Hürdenlauf zeigte.

Fast ein wenig zu früh begann der Slalom, der auf dem weichen Boden nicht einfach zu laufen war. Besonders schnell waren hier Martin mit 14,1 und Mandy mit 14,7. Auch hier flitzte der Zahnarzt übers Spielfeld und half mit Timmy und Kaiser, den Boden festzutreten, oder die von Nadja durch die Luft geworfenen Speere... äh... Stangen wieder an ihren Platz zu setzen.

Auch die Bahn war vom Zeitplan her überpünktlich. Leider hatten hier einige ein paar Fehler, so zeigte zum Beispiel der Routiniér Basko hier, dass auch ein erfahrener Hund mal Fehler macht und schenkte Mandy 4 Strafsekunden. Das ließ Max nicht auf sich sitzen (immerhin hatte er ein Image zu verteidigen) und tat es ihm gleich ?. Auch Ella und Cora sammelten für ihr Fehlerkonto und holten insgesamt 9 bzw. 13 Fehler. Yasin und Denis zeigten hier schnelle 9,4. Folgende Ergebnisse hatte der HuS am Ende auf seinem Konto:

Deni	Rang 1 mit 285 Punkten
Katrin	Rang 1 mit 284 Punkten
Martin	Rang 2 mit 284 Punkten
Christian	Rang 4 mit 276 Punkten
Bernhard	Rang 2 mit 272 Punkten
Mandy	Rang 1 mit 269 Punkten
Resi	Rang 2 mit 267 Punkten
Nadja	Rang 2 mit 267 Punkten
Juli	Rang 5 mit 248 Punkten
Tom	Rang 5 mit 234 Punkten
Michaela	Rang 2 mit 212 Punkten

Herzlichen Glückwunsch an alle. Nach dem Vierkampf fand der K.O. Cup statt, der aufgestellt war wie der alte QSC mit der neuen Schrägwand statt der Treppe und der neuen Schrägwand statt der alten Schrägwand. Vielen Dank an dieser Stelle noch einmal an die Vereine HSV Frankenthal, HSV Edingen und VdH Oppau-Edigheim für die geliehenen Geräte. Hier hatten wir 7 Jugendliche, und 15 Erwachsene (Männer und Frauen gemischt), die um den Siegt kämpften. Bei den Jugendlichen holte sich Mandy souverän den Sieg und ließ keine Zweifel offen, dass ihr und ihrem Basko diese Disziplin sehr liegt. Leider stürzte bei den Erwachsenen der Favorit gleich beim ersten Qualifikationslauf, so dass Gerd Asel seinen Finny sicherheitshalber aus dem Rennen nahm. Christians Diego kam dieses Mal nicht mit dem Tunnel zurecht und so rutschte traf er im Viertelfinale auf Katrin und Echo, die im Vorlauf die schnellste Zeit hingelegt hatten. Die Emotionen kochten. Leider ließ Diego wieder das 2. Tunnelstück aus und so musste Christian sich von Katrin geschlagen geben :P

Bernhard scheiterte im Viertelfinale an Alexander Nicht, dessen alte Dame Trixie dem Jungspund Duke die Mittelkralle zeigte und dank des Tunnels, den Duke wiederholen musste, sauber vor ihm ins Ziel kam. Dafür hat sich Echo dann revanchiert und Trixie im Halbfinale rausgeworfen. Alex grummelte dann nur irgendwas von „Wartet mal, wenn...nächstes Jahr... Mo... alle... „, Den Rest konnte man leider nicht verstehen.

Nadja, die der Geheimtipp in jedem K.O.-Cup ist, verwies sogar Steffen Knauß im Halbfinale auf die Plätze, der sich dann im kleinen Finale gegen Alex den 3. Platz sicherte. Am Ende standen Nadja und KKatrin im Finale und diese Paarung hat ja eine Vorgeschichte, denn sie fand bereits 2 mal statt und jedes Mal musste wiederholt werden und im 2. Lauf hat Echo die Harfe ausgelassen. Dafür galt es sich jetzt zu rächen. Und wieder kamen die beiden mit lautem Getöse des Publikums zeitgleich ins Ziel. Also hieß es wieder wiederholen. Beim 2. Lauf war es so hauchdünn, aber dennoch gaben die Richter die Info raus, dass Katrin und Echo gewonnen hatten. Kein Sorge Nadja, die Chance kommt wieder :)

Hier konnte man übrigens kaum den Pfiff hören - obwohl er durchs Mikro gepfiffen wurde - so laut haben die Zuschauer geschrien.

Im Finale des CoE 2013, was womöglich die letzte Wettkampfserie dieser Art war, erreichten:

Renzo Capello	Rang 1 mit 1412 Punkten
Steffn Knauß	Rang 2 mit 1408 Punkten
Denis Wesel	Rang 3 mit 1396 Punkten
Katrin Kulik	Rang 1 mit 1407 Punkten
Mandy Hambach	Rang 2 mit 1368 Punkten
Nadja Moser	Rang 3 mit 1350 Punkten

Herzlichen Glückwunsch an alle Starter und vielen Dank an unsere Sponsoren, Helfer, Zuschauer und die, die wir vergessen haben.

Euer HuS-Team

Bericht Benefizturnier VdH Sandhausen

Am Sonntag, den 29.09.2013 fand ein Benefizturnier zu Ehren von Janina Ohlhauser statt, dessen Erlöse an den Verein B.L.U.T e.V. gespendet wurden. Um 08:00 Uhr startete der Geländelauf, bei dem Resi, Juli und Christian für den HuS am Start waren. Resi musste Que hinter sich herziehen, da er lieber wie im Training mit Duke rennen wollte. Die erste Gerade zog sie das noch durch, bis sie entgeistert aufgab und die 2 auf Juli und Duke warteten, um mit ihnen gemeinsam ins Ziel zu laufen (zum Glück ist Juli gleich nach Resi gestartet ;P). Demnach hatten Resi und Juli 9:40 und 8:40 Minuten auf ihrem Geländelaufzeiten-Konto. Christian lief seinen ersten Geländelauf nach langer Pause und zeigte mit 07:04 Minuten, dass sich das einmalige Training vorher zwar gelohnt hatte, aber noch nicht genug war, um alte Zeiten zu laufen. Nach dem Geländelauf ging es weiter mit dem Hindernislauf. Hier zeigte Mandy 2 fehlerlose Läufe mit 10,5 und 10,4, Christopher mit Que 2 fehlerlose Läufe mit jeweils 9,8, Juli und Max 2 fehlerfreie Läufe mit jeweils 12, 2 und Ute mit Feh einen „Übungs-lauf“ und einen fehlerfreien Lauf in 16,6 Sekunden. Mandy sicherte sich damit den 1. Platz bei der Jugend und Chris ganz knapp den 3. Die andere Ergebnisse müssen wir noch abwarten :)

Nach dem Hindernislauf fand ein Hunderennen statt, bei dem Heike mit Baghira, Michaela mit Ella und Katrin mit Lord Lux teilnahmen. Baghira schaffte eine 5,1, Ella eine 5,5 und Lord Lux eine 5,0. Leider waren sie damit alle an den Podestplätzen vorbeigerannt, denn dazu brauchte man mindestens eine 4,87.

Eine riesige Tombola versüßte uns die Wartezeiten, so hatte Denis neben einigen schönen Utensilien für seinen Schulranzen ein paar wunderschöne selbstgestrickte Socken in Größe 35 gewonnen. Einige wollten für Tom unbedingt das Hoffenheim-Trikot gewinnen, doch leider war es uns nicht vergönnt, die Nummer 901 mit nach Hause zu nehmen, dafür sollte jemand vom HuS etwas anderes mit nach Hause nehmen, oder auch nicht :)

Als letzte Disziplin stand noch der K.O.-Cup an, bei dem Mandy, Christian und Nadja starteten. Mandy und Basko waren so souverän wie immer und liefen von Lauf zu Lauf ohne in Gefahr zu sein bis zum Sieg. Bei Nadja und Christian war es da schon etwas heikler: Hexe und Diego ließen beide unabhängig voneinander beim Qualifikationslauf den Reifen aus. Ich muss betonen, dass Christian gegen Alex und Nadja gegen Tina liefen - vielleicht wurde da mit Voodoo nachgeholfen, so dass Christian mit einer 18,2 auf Rang 13 noch in die nächste Runde kam und Nadja mit 19,3 zeitgleich mit einer weiteren Starterin auf Rang 16 kam. Das hieß, sie musste noch einmal um die nächste Runde laufen. Das schaffte sie dann, so dass sie gleich wieder laufen durfte und zwar gegen den 1. im Starterfeld aus Hockenheim. Leider verlor sie dieses Stechen, doch ich bin mir sicher, dass sie irgendwann eine Revanche bekommen wird.

und von nun an war es für Christian fast wie für Mandy zuvor: er marschierte unbeirrt von Lauf zu Lauf und schaffte am Ende den Sieg.

Es gab noch eine Sonderverlosung: man konnte ein Fahrrad (MTB) der Marke Cube gewinnen und einen Rundflug über Sinsheim. Bei der Siegerehrung entschied sich, wer die glücklichen Gewinner sein sollten und siehe da: Heike hat nun ein neues Fahrrad, denn mit der Losnummer 43 hat sie das gute Stück gewonnen. Sie wollte allerdings nicht nach Hause radeln, Da half keine Überredungskunst :P

Für den Verein B.L.U.T e.V. kamen an diesem Tag 4555 Euro zusammen, von denen jeder Cent dringend gebraucht wird.
Euer HuS-Team

Zwei Medaillen für den HuS trotz Hürdenfluch

Der Höhepunkt einer jeden THS-Saison ist für Vierkämpfer zweifellos die Deutsche Meisterschaft des VDH, dieses Jahr ausgerichtet vom HSV Mühlacker. Die drei besten Weiß-Schwarzen waren in 2013 Mandy mit Basko, Katrin mit Echo und Denis mit Cobra, sie hatten sich durch tolle Leistungen über die Saison hinweg qualifiziert und wollten an diesem Wochenende die beste Leistung abrufen.

Am Samstag ging es auf zur Anmeldung und – zum ersten Mal bei einer DM möglich – zum Probetraining im Gehorsamsring. Unsere Teams wussten bereits, in welchem Gehorsamsring sie starten werden, allerdings noch nicht bekannt bei welchem Leistungsrichter. Zur Wahl standen Andreas Sange, Tobias Gohla und Mario Schweichler, alle drei sehr nette und gesellige Typen. Für das Aufeinandertreffen im Gehorsamsring hatten unsere Teilnehmer allerdings alle ihren persönlichen Favoriten. Die Zuteilung wurde aber am Sonntagmorgen ausgelost. Klar war schon, dass jeder Richter einen HuSler abbekommen würde. Mandy hatte das Vergnügen mit Herrn Gohla, Katrin im Ring 2 traf auf Herrn Schweichler und Andreas Sange wurde in Ring 3, in dem Denis startete, gelost.

Kaum war das bekannt, standen auch schon die ersten Starter im Ring. In der Vorbereitung auf die DM wurden gezielt die

Schwächen unserer drei Teams angegangen, allen voran die im Gehorsam. Und das hatte sich ausgezahlt. Zuerst betrat unsere Titelverteidigerin Mandy den Rasen. Basko zeigte eine freudige und aufmerksame Vorführung und führte die Sitz- und Platzübung sicher, mit kleinen Mängeln aus. Und dann kam Mandys Angstübung – Steh aus dem Laufschrift. Diese Übung hatte in der Vergangenheit schon einige Punkte und Siege gekostet, allen Voran den Titel bei der dhv DM in Suhl. Dieses Mal waren wir gerüstet. Mandy setzte zum Laufschrift an, gab das Kommando und Basko ... stand! Er führte das Kommando schnell aus, schnüffelte kurz am Boden (was wir erwartet und in Kauf genommen haben), und bewegte dreimal ein Pfötchen. Das war eine deutliche Verbesserung und Mandy war mit 50 Punkten zufrieden. Damit lag sie nach dem Gehorsam auf Platz 4, ihre stärkste Konkurrentin Philine Schuster vom VdH Sindelfingen führte das Feld mit 55 Punkten an. Fünf Punkte waren für Mandy machbar, das wussten wir!

Danach zitterte Denis in der starken Aktivenklasse der Männer in den Ring. Cobra zeigte eine extrem schöne und konzentrierte Freifolge – auch daran hatten wir intensiv gearbeitet. Die technischen Übungen Sitz und Platz hätte sie minimal schneller ausführen können, führte die Kommandos aber souverän aus. Die Stehübung war, wie gewohnt, ohne Beanstandung. Schließlich vergab der Leistungsrichter sehr gute 57 Punkte, was Denis zum 2. Platz in dieser Klasse nach dem Gehorsam verhalf.

Als letztes zeigte Katrin, dass sie ihre zuletzt gezeigten Schwächen im Gehorsam endgültig hinter sich gelassen hat. Echo zeigte eine sehr freudige Vorführung. In der Freifolge pendelte sie leicht, was zu geringen Abzügen führte. Die technischen Übungen waren aber, wie wir es aus alten Zeiten kennen, nahezu perfekt. Dafür wurden die beiden mit 58 Punkten belohnt und lagen damit mit 5 weiteren Teams nur einen Punkt hinter Franziska Müller auf Platz 2.

Alle drei unserer Starter hatten sich so schon nach der ersten Disziplin, aussichtsreich positioniert und gezeigt, dass die Gehorsamsvorführungen des HuS in allen Altersklassen zu den 5 (meist sogar 3) besten Deutschlands gehören! Das machte nicht nur den Trainer stolz, sondern auch die vielen mitgereisten Fans.

Die Laufdisziplinen wurden dann Altersklasse für Altersklasse nacheinander absolviert. Die Klasse der weiblichen Jugend eröffnete das Spektakel und Mandy eröffnete die Aufholjagd. Zuletzt zeigte Basko kleine Unsicherheiten beim Hürdenlauf, weshalb Mandy der aufgebaute Trainingsparcours in der Aufwärmzone sehr entgegen kam. Mandy kam mit 13,13 Sekunden (eine absolute Topzeit) ins Ziel, allerdings bekam sie leider zwei Fehlerpunkte. Die führende Philine, ebenfalls mit zwei Fehlersekunden bestraft, schaffte eine Zeit von 14,23. Damit waren schon 1,10 Sekunden gutgemacht. Im Salom – Mandys Paradedisziplin – mussten nun so viel Zeit wie möglich gut gemacht werden, um an die Führende so nah wie nur möglich heran zu kommen. Das Ergebnis waren zwei fehlerfreie Läufe in 15,16 und 15,47 Sekunden, während Philine Schuster es auf 16,64 und 16,56 Sekunden schaffte. Damit hatten wir weitere wichtige 2,57 Sekunden gut gemacht. Damit fehlten noch 1,33 Sekunden zur exakten Punktgleichheit und wir wussten, dass das nicht unmöglich ist. Beim Hindernislauf mobilisierte Mandy trotz schwierigen Bodens dann alle Kräfte und schaffte eine fehlerfreie 10,76, Philine rannte schnelle 11,48 Sekunden – 0,72 Sekunden für Mandy. Nun war klar, bei einem ähnlichen zweiten Lauf ist die Jagd erfolgreich beendet, also lautete die Ansage: Nochmal genau so! Dann allerdings verließ Mandy das Glück. Beim vorletzten Hindernis drehte sich Basko um, Mandy versuchte ihn noch mitzunehmen, dieser ließ allerdings den Hoch-Weit-Sprung aus. Mit diesen 4 Fehlerpunkten war der Sieg leider vergeben, denn Philine Schuster ließ sich diese Chance natürlich nicht nehmen. Ein Wettkampf, wie er spannender kaum sein konnte, entschied sich so leider zu Mandys Ungunsten. Trotzdem sind wir stolz auf sie – unsere kleine Überfliegerin!

Podestplatz Nummer 1 war in der Tasche und Katrin wärmte sich auf, um den zweiten nach Mannheim zu holen. Auch sie übte sich am Probehürdenlauf ein und war guter Dinge, als es dann an den Wettkampfparcours ging. Katrin verließ das Glück schon an der zweiten Hürde, als eine Stange abfiel. Es kam allerdings noch schlimmer. Als Katrin und Echo die vierte Hürde schon überlaufen hatten, fiel im Nachhinein eine weitere Stange ab. Bei anderen Teams war das ebenfalls vorgekommen und die Fehlerpunkte wurden nicht gegeben, nicht so allerdings bei Katrin. Somit sammelte sie trotz Spitzenzeit (13,95 Sekunden) leider 4 Fehlerpunkte und der Titel war bereits an dieser Stelle nur noch durch ein Wunder zu holen. Nun war Katrin von Platz 2 deutlich zurückgefallen und startete ebenfalls eine Aufholjagd. Mit dem restlichen Wettkampfverlauf konnte sie mehr als zufrieden sein. Im Slalomlauf zeigten Katrin und Echo mit 15,25 und 15,12 Sekunden die schnellsten Slalomläufe der weiblichen Teilnehmerinnen und konnten so den Anschluss zur Spitze wieder herstellen. Auch im abschließenden Hindernislauf blieb Katrin fehlerfrei und war mit 10,74 und 10,57 Sekunden die zweitschnellste Frau im Teilnehmerfeld. Damit konnte Katrin schließlich doch noch den Podestplatz sichern. Drei Punkte hinter Platz 1 und einen Punkt hinter Platz 2 (dazu fehlten nur noch 0,14 Sekunden) freute sich Katrin über Bronze, die zum 4. Mal in Folge das VDH Podest bestieg und damit schon seit 2010 zu den drei besten weiblichen Vierkämpferinnen Deutschlands gehört. Zuletzt hatten wir mit Denis – ebenfalls Platz 2 nach dem Gehorsam – ein weiteres heißes Eisen im Feuer. Auch er fiel dem „Fluch der Hürden“ zum Opfer und warf eine Stange ab. Trotzdem kam er mit schnellen 13,20 Sekunden ins Ziel. Die zwei

Fehlerpunkte warfen auch ihn vom Podestrang erst einmal zurück. In der starken Konkurrenz bedeutete das, dass Denis im Slalom volles Risiko gehen musste, um den Anschluss an die Spitze wieder herzustellen. Im ersten Slalomlauf passierte es dann: Denis rutschte im zweiten Tor weg, Cobra überholte ihn und ließ in Folge dessen das dritte Tor aus. Damit hatte Denis weitere 4 Fehlerpunkte auf dem Konto. Dass nun der Wettkampf gelaufen war, war allen klar und so war auch bei Denis die Luft raus. Die restlichen Läufe waren zwar allesamt fehlerfrei, jedoch weit entfernt von Denis' Bestzeiten. Das Ergebnis war auf den ersten Blick ernüchternd: Platz 11, obwohl alles so gut angefangen hatte. Auf den zweiten Blick aber hatte Denis am Ende 277 Punkte und lag damit nur einen Punkt hinter 5 Startern, die sich allesamt mit 278 Punkten punktgleich den 6. Platz teilten. Ihm fehlte eine knappe halbe Sekunde (0,45 Sekunden) zu genau diesen 278 Punkten, Platz 6. und damit dem Top 10 Platz. Für den DM-Anfänger Denis geht das Ergebnis trotzdem in Ordnung und er kann stolz auf das sein, was er im Jahr 2013 erreicht hat. Der Trainerstab ist es jedenfalls.

Damit ist die Meisterschaftssaison 2013 beendet und der HuS Mannheim kann auf ein sehr erfolgreiches Jahr mit vielen Podestplätzen im Vierkampf und CSC zurückblicken. Mit einigen kleineren Wettkämpfen, die noch anstehen, verabschieden wir uns nun langsam in die Winterpause, um in 2014 mit einem noch größeren Team erneut anzugreifen. Vielen Dank an alle aktiven Sportler, für ihren Einsatz im Training und bei unseren Veranstaltungen und an alle treuen Fans und Schlachtenbummler, die uns immer wieder zu Höchstleistungen antreiben. Ihr seid ein super Team – Hund und Sport Mannheim!
CA

Bericht Hockenheim 27.10.2013

Auch wenn der Bericht ein wenig verspätet kommt: Hier ist er!

Am 27.10.2013 trafen sich die aktiven THS'ler des HuS in Hockenheim, um die Saison mit Shorty, Hindernislauf, CSC und K.O. - Cup so langsam ausklingen zu lassen. Los ging es mit dem Shorty. Wir hatten 2 Frauen-Teams am Start: Michaela/Heike und Mandy/Katrin. Beide Teams zeigten fehlerfreie erste Läufe, Michaelas Team eine 16er und Mandys Team eine 9er Zeit. Leider fingen sich Basko und Echo im zweiten Lauf jeder analog am Oxer eine Strafsekunde ein und auch das 2. Team geizte im zweiten Lauf nicht mit Fehlern (5 Strafsekunden), so dass es am Ende für Michaela und Heike zu Rang 9 und Mandy und Katrin trotzdem noch zu Rang 1 reichte. Weiter ging es mit Denis und Tom, die es noch einmal in dieser explosiven Formation wissen wollten. Explosiv war sie tatsächlich, denn Cora schenkte Tom 6 Strafsekunden im ersten Lauf und Cobra rannte dem riesigen Häschen von Sektion 1 hinterher (ich meine Cora, nicht Tom^^). Im 2. Lauf haben sie sich immerhin ein wenig verbessert, denn es regnete nur noch 4 Fehler, aber Cobra ging wiederholt auf die Jagd nach dem Riesenkaninchen. Das Team holte sich Rang 14.

Im Hindernislauf lief Ute mit Fee 2 15er Zeiten, die erste leider mit 4 Strafsekunden belegt, doch der 2. Lauf war fehlerfrei! Die beiden holten sich Rang 1 in ihrer Altersklasse. Tom hatte wieder ein paar Diskussionen mit Cora und handelte sich einmal 5 und einmal 4 Strafsekunden ein. Er erhielt Rang 7. Bernhard lief wie gewohnt 2 fehlerfreie Läufe in 2 niedrigen 11er-Zeiten und holte knapp geschlagen Rang 5 in der Altersklasse 35. In der Altersklasse 19 liefen Christian und Diego mit einer hohen 9er und einer niedrigen 10er Zeit auf Rang 4 und Denis holte sich mit 2 9er-Zeiten Rang 1.

Es sollten noch der CSC und der K.O.-Cup folgen. Im CSC liefen Mandy, Nadja und Bernhard und Katrin, Martin und Christian. Leider stürzte Mandy im ersten Lauf und knickte mal wieder um, so dass sie sich 4 Fehler einfiel. Im 2. Lauf musste nur noch die Oxerstange dran glauben, so dass es für diese Mannschaft trotz 5 Fehler immer noch zu Rang 3 reichte. Die Mannschaft mit Katrin, Martin und Christian war bis auf eine Hoch-Weit-Stange auf der Sektion 1 im 2. Lauf fehlerfrei und erreichte mit einer 56er Zeit Rang 1. Im K.O.-Cup starteten Bernhard und Christian bei den Männern und Katrin und Nadja bei den Frauen. GENAU SO SAHEN AUCH DIE FINALLÄUFE AUS, denn die HuS-Teams verwiesen alle anderen auf die Plätze. Am Ende sicherten sich Christian und Nadja Rang 1.

Das sollte allerdings noch nicht alles sein. Alle wollte nun wissen, wer überhaupt der Schnellste im K.O. - Cup ist: Nadja sollte gegen Christian laufen. Das tat sie auch und sie rettete die Ehre der Damen bzw. man könnte denken, Christian rettete sie, denn aus irgendeinem Grund - sei es Verwirrung oder Anstand - lief er 2 Runden um die Wendestange...so dass Nadja gewann und die ungeschlagene K.O.-Cup-Meisterin des Tages war.

Zum Schluss sollte noch der Mannschaftspokal vergeben werden und „TADAAAAA“ - er ging an den HuS Mannheim für den Shorty mit Mandy und Katrin, die Hindernisläufe von Christian und Denis und den CSC mit Katrin, Martin und Christian. Herzlichen Glückwunsch an alle Sportler. Ihr wart Spitze.

Euer HuS-Team

